

Karten für
Veranstaltungen
in ganz Deutschland
Info-Hotline 02522 73-333
Die Glocke
Ticketshop

Die Welt der
Unterhaltung
Karten online:
www.die-glocke.de/ticketshop
Die Glocke
Ticketshop



Die Kollegin der Wersenixe hat in den vergangenen Tagen ausgiebig Karneval gefeiert. Heute, am Aschermittwoch, spürt sie die Folgen und wünscht sich, sie hätte den ein oder anderen Likör ausgelassen. Doch an den närrischen Tagen war ihre Einstellung noch eine andere: Ob Frucht- oder Kaffeelikör und andere alkoholische Mischungen – sie griff beherzt zu, getreu dem Motto: „Karneval ist nur einmal im Jahr.“ So zog sie mit ihren Freunden beim Umzug mit und staunte über die ausgefallenen Kostüme: Bauernhoftiere, Außerirdische, Cowboys und Cowgirls, Sportler und diverse Berufsgruppen. Besonders fiel ihr eine Gruppe in Polizeiuniformen auf. „Mensch, das sieht echt realistisch aus!“, dachte sie. Und wer freut sich an Karneval nicht über ein Kompliment zu seinem Kostüm? Ihre positiven Gedanken wollte sie der Truppe gerne mitteilen, also ging sie beschwingt auf die Männer zu und sagte zu einem: „Du hast echt ein tolles Kostüm!“ Doch dieser schaute etwas verdutzt drein, als wüsste er nicht recht, was er dazu sagen sollte. Da wurde ihr klar, warum er so echt wirkte: Es war gar kein Kostüm! „Wieso duzen Sie mich einfach?“, fragte der Polizist. Die Kollegin hatte Glück und kam ohne Anzeige davon. Zwischen Kostüm und Uniform zu unterscheiden, ist nun gar nicht so leicht.

Not im Kanal? Rufe Karl!
Rohr- u. Kanalreinigung - Notdienst
Telefon 02382/96 888-0
Seit über 50 Jahren in Ahlen

So erreichen Sie uns

Anzeigen und Zustellung:
Telefon (02522) 73-220
Fax -221

Redaktion:
Nadine Fox -267
Ralf Westhues -268
Andrea Wittmann -269
E-Mail: redaktion@werssekurier.de



Die gängige Ansicht der Ortsdurchfahrt des Beckumer Stadtteils Roland: viel Verkehr, eine Tankstelle. Schnell ist man durchgerauscht. Dass der kleine Ort zwischen Ahlen-Vorhelm und Beckum wesentlich mehr zu bieten hat, erschließt sich trotz des hübschen Willkommensschildes erst beim Blick hinter die Kulissen. Roland steht auch für Erholung (Wanderwege, Rolandsee), Traditionen und großen Zusammenhalt seiner Einwohner.

Foto: A. Wittmann

Hinter der Fassade

Ein Rundgang in Beckum-Roland – Neue Serie des „Werssekuriere“

VON LARA TECKLENBORG

Roland (wk). Was macht einen Ort lebenswert? Sind es die Menschen, die dort wohnen, die Geschäfte, die Geschichte oder die Ruhe abseits des Trubels? Eine neue „Werssekurier“-Serie nimmt die Leser mit auf eine Reise durch die ländlichen Stadtteile von Beckum, Ahlen und Ennigerloh. Die Redaktion will herausfinden, was diese Orte besonders macht – und warum ihre Bewohner sie Heimat nennen.

Der Start ist in Beckum-Roland. Werner Weidner und Michael Demling haben dem „Werssekurier“ gerne einen Einblick in das Dorfleben gegeben. Beide engagieren sich im Förderverein Bürgerzentrum Roland und

sind von ihrem Dorf mehr als überzeugt.

Roland: Ein Ort zwischen Beckum, Neubeckum und Ahlen-Vorhelm. Nur ein paar hundert Meter entfernt von der Autobahn 2. Die meisten kennen das Dorf vermutlich vor allem vom



Auf dem Dorfplatz: Lara Tecklenborg („Werssekurier“) mit Werner Weidner und Michael Demling (v. l.).

Durchfahren. Die Hauptstraße entlang dauert es nicht lange, von der einen Ortsseite zur anderen zu gelangen.

Doch die „Werssekurier“-Redaktion möchte sich mit diesem kurzen und doch recht oberflächlichen Einblick nicht zufriedengeben. Also geht es in den Ortskern. Vor dem Bürgerzentrum trifft der „Werssekurier“ Weidner (67) und Demling (65). Während des Spaziergangs durch Roland erzählen die beiden Roländer Anekdoten und von Zukunftsplänen. Immer mal wieder halten sie an, um dem „Werssekurier“ zu zeigen, was man in Roland gesehen haben muss.

Das Dorf ist gerade einmal 65 Jahre alt und damit wohl eines der jüngsten Dörfer im Kreis Warendorf. Kriegs-

flüchtlinge, Übersiedler und Arbeiter der Zementindustrie sind in die ländliche Siedlung nahe Neubeckum gezogen.

„Da hat sich ein enger Zusammenhalt entwickelt“, betont Weidner. Das spüre er auch im alltäglichen Leben vor Ort. Ob beim Brötchenkauf, beim Spaziergang mit dem Hund oder beim Tanken: überall bekannte Gesichter, Gespräche und eine familiäre Atmosphäre. Viele engagieren sich in dem Dorf.

„Es gibt gute Gründe, nach Roland zu ziehen und hier zu bleiben“, ist sich Weidner sicher. Obwohl Roland erst seit 1959 seinen heutigen Namen trägt, wirkt die Dorfgemeinschaft, als bestünde der Ort schon seit Jahrhunderten.

Bezahlbare Häuser und ländlicher Charme

Roland (lt). Die Grundstückpreise seien in Roland im Vergleich zu den umliegenden Städten günstig, sagt Werner Weidner, erster Vorsitzender des Fördervereins Bürgerzentrum Roland. Und das ziehe auch viele

jüngere in den ländlichen Ort. Dank der guten Verkehrsanbindung ist man schnell in Münster und im Ruhegebiet. Viele Roländer sind aber auch in ihrem Ort aufgewachsen und verbinden ihn mit ihrer Kindheit,

humorvollen Geschichten, dem Schützenfest und „Do it yourself“-Projekte wie die gemauerten Buswartehäuschen. „Roland kombiniert das Traditionelle mit dem Wandel“, betont Weidner. Der erste Eindruck trüge.

Ein Blick hinter die Kulissen – und damit über die Hauptstraße hinaus – lohne sich. Ein paar Meter von der Asphaltwüste entfernt, fängt das Dorfleben nämlich erst richtig an.

Fortsetzung im Innenteil

MANGEL ERKENNEN UND BEHEBEN

VITAMIN D MESSUNG

vom 04.03. - 31.03.2025
in allen starken Apotheken

Bitte buchen Sie Ihren Termin online unter
www.die-starken-apotheken.de

oder telefonisch unter
02382 / 7043160

JETZT TERMIN BUCHEN

die starken APOTHEKEN

Dr. Gericke als Landrat nominiert

Kreis Warendorf (hjk). Er hatte es im Sommer bereits angekündigt – jetzt ist Landrat Dr. Olaf Gericke (Foto) offiziell bestätigt worden. Der CDU-Kreisvorstand nominierte den Amtsinhaber offiziell zur Wiederwahl.

Am Freitag soll auch der SPD-Kandidat vorgestellt werden.

Am 14. September werden die Bürger an die Wahlurne gebeten, um über die Zusammensetzung der Stadt- und Gemeinderäte, über die Bürgermeister und auch die Besetzung des Landratsamts abzustimmen.

Foto: pr



Original Boxspring
Wir sind Ihr Hersteller und Schlafraumspezialist

Werkverkauf

Perfekter Schlaf, maßgeschneiderte Lösungen ab Werk. Jetzt beraten lassen!

Öffnungszeiten
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

markmann gmbh
Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm
Tel. 02382 2180 www.boxspring.de

Unseren Partyservice-Katalog finden Sie unter:
www.partyservice-beckum.de

Bernh. Schulte-Assmann

Oststraße 44 · 59269 Beckum
Telefon 02521/3170

Blick ins Blatt

Herzliche Atmosphäre

In Ahlen gemütlich ausgehen – „Rozas Canapé“ hat in der Innenstadt eröffnet. **Sonderseite**

Bewährtes Team, neuer Salon

Irina Gubanov hat ihren Friseursalon an die Ahlener Gerichtsstraße verlegt. **Sonderseite**

25 Jahre EHB

Aykut Akköse feiert in Beckum mit seiner Firma EHB 25-jähriges Bestehen. **Sonderseite**

Berufswahl und Energiesparen

Tipps zu Berufswahl und Energiesparen **Sonderseiten**

KEMPER markt
AHLEN | SASSENBERG | SENDENHORST | VORHELM

WhatsApp-Kunde werden und extra sparen!
WhatsApp SPAREN
Abonniert uns bei WhatsApp, an der Kasse vorzeigen und Preisvorteil sichern!

Müller Milchreis
verschiedene Sorten
200 g Becher
Grundpreis 1 kg = 1,95
0,39

Maggi Fix
verschiedene Sorten
per Beutel
0,49

Maggi Ravioli
verschiedene Sorten
800 g Dose
Grundpreis 1 kg = 2,49
1,99

Schogetten
verschiedene Sorten
100 g Tafel
0,99

Zarte Schinkenschnitzel
ideal zum Kurzbraten
1 kg
6,99

Pfanner Eistee
verschiedene Sorten
2 l Packung
Grundpreis 1 l = 1,00
1,99

Wochenend KNÜLLER
00.06.03. – SA.08.03.

Schweinefilet
gefroren/getaut
100 g
0,88

Almette Alpenfrischkäse
verschiedene Sorten und Fettstufen
150 g Becher
Grundpreis 1 kg = 6,60
0,99

Pom-Bär
verschiedene Sorten
75/80 g Beutel
Grundpreis 1 kg = 11,87/11,13
0,89

Melitta Kaffee
gemahlener Röstkaffee, vakuumverpackt, verschiedene Sorten
500 g Packung
Grundpreis 1 kg = 10,98
4,99

Auslese
KLASSISCH
12345
5,49

Gültig von Mittwoch, den 05.03. bis Samstag, den 08.03.2025

Abgabe nur in Haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

IRINA GUBANOV NEUERÖFFNUNG

FRISEUR | BEAUTY | KOSMETIK

am 5. März – Gerichtsstraße 3 in Ahlen

BOSCH Service **Kfz.-Meisterbetrieb**
Bendix
Schinkelstr. 80 / Langst
59227 Ahlen
Tel. 02382 - 889088 - 0
brt **Großtankstelle • Autowaschstraße**

Filou
Baguetterie & Crêpes
ein Stück Paris in Ahlen
Gerichtsstraße 7 • 59227 Ahlen
Tel.: 02382 / 760 14 71

tischlerei
ANDREAS HUESMANN
ideenwerkstatt für möbel- u. innenausbau / objektanrichtungen
am neuen baum 30 • 59229 ahlen
FON (02382) 2704
MAIL info@tischlerei-huesmann.de
INTERNET www.tischlerei-huesmann.de
Wir waren mit dabei und gratulieren zur Fertigstellung!

Kreher Hörsysteme
Ihr Hörgeräteakustiker in Ahlen!
Kostenloser Hörtest
Hörgeräteversorgung
Tinnitusversorgung
Gehörschutzberatung
Mehr Infos finden Sie hier!
Nordstraße 5 • 59227 Ahlen ☎ 02382 98 75 500

Laube
Sanitär || Heizung || Bad
Individuelle Bäder aus einer Hand
Regenerative Heizsysteme
Kundendienst
Am Röteringshof 136, 59229 Ahlen, www.laube-ahlen.de

Elektro • Installation • Kundendienst
Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!
ELEKTRO HUBBIG GmbH
59229 Ahlen
Königsberger Str. 9
Telefon: 0 23 82 - 30 25

WIR GRATULIEREN!
STEUERBERATUNG
UNTERNEHMERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
KOMTAX
KOMTAX | Hammer Straße 99 | 59227 Ahlen
Fon 02382 8902-0 | ahlen@komtax.de | komtax.de



Altbewährtes Team, anderer Ort: Irina Gubanov (v. l.), Inhaberin des Friseursalons, ist mit ihren Mitarbeiterinnen Sarah Degener, Maria Voß, Melek Ince und Ursula Freise-Dildrop an die Gerichtsstraße 3 in Ahlen gezogen. Foto: Salon Irina Gubanov

Neuer Salon, bewährtes Team

„Irina Gubanov“ ab heute an der Gerichtsstraße

Ahlen (lt). „Man muss das Alte hinter sich lassen, um Neues zu schaffen“, sagt Irina Gubanov. Deshalb ist sie mit ihrem Friseursalon von der Nordstraße an die Gerichtsstraße 3 gezogen. In den vergangenen Wochen gab es viel zu tun: Rohre verlegen, Wände streichen, Möbel aufbauen. Doch jetzt ist alles fertig. Am heutigen Mittwoch, 5. März, eröffnet die 36-Jährige ihren neuen Salon.

Seit 17 Jahren arbeitet Irina Gubanov als Friseurin und Visagistin, seit fünf Jahren ist sie selbstständig. „Mein Beruf ist schön, individuell, kreativ

und vielfältig“, sagt sie. Besonders liebt sie den Kontakt zu ihren Kunden. Sie schätzt die Anekdoten, die in Gesprächen entstehen, sowie die Typberatungen. „Wir wollen das Beste aus jedem herausholen.“ Mit ihrem Beruf möchte sie die Welt ein kleines Stück besser machen. „Ich bin gegen Mobbing. Ich helfe Menschen, sich mit ihrem Aussehen wohlfühlen und selbstbewusster zu werden“, erklärt sie.

Für Gubanov bedeutet Selbstständigkeit, ihr eigener Herr zu sein. Doch ohne ihr Team wäre das nicht möglich, betont sie. „Wir sind wie eine

Familie.“ Der Umzug eröffne neue Möglichkeiten. Auch, wenn sie ihren alten Salon sehr gemocht habe, sei die Fläche letztendlich zu groß gewesen. „Viele Räume nutzen wir gar nicht“, sagt sie.

Fast alle Möbel im jetzigen Salon sind neu. Die Stühle bieten einen besonderen Vorteil: Das Kopfteil lässt sich nach hinten verstellen. „So können wir jetzt auch kleine ästhetische Behandlungen anbieten“, sagt Gubanov. Dazu gehören Hauttests und Gesichtsmassagen.

Wer auf seine Behandlung wartet, kann es sich auf flau-

schigen, weißen Sesseln bequem machen. Irina Gubanov bietet außer Schnitt- und Farbbehandlungen auch Kosmetik und Make-up an. Seit 17 Jahren arbeitet sie mit den hochwertigen Produkten von Biothétique. Die Kooperation mit der Marke ermöglicht ihr und ihrem Team regelmäßige Weiterbildungen bei Seminaren. „Das hält uns auf dem neuesten Stand“, sagt sie.

Bei der Einrichtung ihres Salons setzte Irina Gubanov auf einen modernen Stil. Holzelemente, runde Spiegel und eine Pflanzenwand schmücken die Räume.

Termine vereinbaren

Ahlen (lt). Die Kunden und Kundinnen im Salon von Irina Gubanov, darunter viel Stammkundschaft, könnten unterschiedlicher kaum sein. Jugendliche haben modische Ideen, Bräute Hochzeitswünsche, Senioren klassische Vorstellungen und Männer klare Ansprüche.

Jeder bringt seine eigene Geschichte mit, und Irina Gubanov hört ihnen gerne zu. „Genau das liebe ich an meinem Beruf“, sagt sie. „Es ist sehr persönlich.“ Ihre Kunden lägen ihr am Herzen. Auch wenn sie ihren Salon jetzt an einem neuen Ort hat, bleibt doch vieles beim Alten. Die Ahlenerin

möchte bereits Bewährtes mit neuen Akzenten kombinieren, betont sie. Ab heute arbeiten Gubanov und ihr Team an einer wesentlich stärker frequentierten Straße. Die 36-Jährige hofft auf Neukunden durch den Standortwechsel und allgemein auf ein bisschen mehr Trubel.

Wer eine Beratung wünscht oder einen Termin braucht, kann sich auf verschiedenen Wegen melden: telefonisch unter ☎ (02382) 8 45 30, über die Webseite www.friseur-gubanov.de, per Instagram unter irina.gubanov.friseur und persönlich im Salon, Gerichtsstraße 3 in Ahlen.



Ab dem heutigen Mittwoch können es sich Irina Gubanovs Kunden auf diesen Sesseln im neuen Salon an der Ahlener Gerichtsstraße bequem machen. Foto: L. Tecklenborg

zeigen Sie es
doch einmal
den Anderen

ob Neueröffnung
Firmenjubiläum,
Tag der offenen Tür

Ihr Ansprechpartner:
Jörg Pollak
Telefon 0 25 22 73 41 2
pollak@die-glocke.de

wersekurier

**NEUERÖFFNUNG 5. MÄRZ
GERICHTSSTRASSE 3 IN AHLEN**

IRINA GUBANOV

FRISEUR | BEAUTY | KOSMETIK

Willkommen in unseren neuen Räumen
bei Ihrem Friseur - Ihr Haar- & Kosmetik-Experte
in Ahlen

Telefon:
02382 - 84 53 0

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag: Ruhetag | Mittwoch - Freitag: 9 - 18 Uhr | Samstag: 8 - 14 Uhr



Schwatzen beim Schwitzen ist in der Quasselssauna in Ahlen erlaubt, so Betriebsleiter Thomas Schlieve.

Foto: U. Gösmann

Zum Quatschen in die Quassel-Sauna

Ahlen (gös). Die Bädergesellschaft hat in der Parksaua an der Dolberger Straße ein neues Angebot eingerichtet: die Quassel-Sauna. Mit der Inbetriebnahme der großen Aufgussauna war die alte vor drei Jahren vom Netz gegangen. Jetzt ist sie wieder auf 95 Grad. Zur Wiederinbetriebnahme wurde lediglich in ein neues Schild investiert, das sie als Quassel-Sauna ausweist. Aufgüsse gibt's auch hier. Mit einem Unterschied: Das Schwatzen beim Schwitzen ist erlaubt.

Missbrauch: fünf Jahre Gefängnis

Ahlen/Münster (klm). Wegen Kindesmissbrauchs hat das Landgericht Münster einen 25 Jahre alten Mann aus Ahlen zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Mann in Ahlen und in Beckum viermal schweren sexuellen Missbrauch und einmal sexuellen Missbrauch begangen hat. Angeklagt waren von der Staatsanwaltschaft Übergriffe an vier Jungen im Alter von zehn bis 13 Jahren. Einer von ihnen ist der Bruder des Verurteilten, der laut dem Urteil von dem 25-jährigen vergewaltigt wurde. Die anderen Kinder sind Freunde dieses Jungen. Der Angeklagte, der in Afghanistan geboren wurde, war bereits vorbestraft wegen Besitzes von Kinderpornografie. Der Verurteilte bleibt in Haft.

Was wird aus dem Mariengarten?

Nicht allen Bürgern gefallen die Pläne der Stadt – Online-Petition und Unterschriftenaktion laufen

Ahlen (hat/chw/wk). Wird der Mariengarten im Herzen der Stadt platt gemacht? Fallen Mauern und Bäume? Diese Fragen treiben Ahlener Bürger derzeit um. Gegen die Absichten der Stadt, den Mariengarten drastisch zu verändern, gibt es mittlerweile eine Online-Petition und eine Unterschriften-sammlung.

Die Meinungen sind gespalten. Auf der einen Seite ist da der Mariengarten mit seinen schattenspendenden Bäumen und dem groß dimensionierten Brunnen, zum anderen hat der Platz gegenüber der Kirche St. Marien, wo einst ein Gebäude stand, auch schon bessere Zeiten gesehen und ist auch schon mal mehr „bespielt“ worden.

Marcel Luik ist Initiator der Unterschriftenaktion für den Erhalt des Marien-



Die Zukunft des Marienplatzes bewegt viele Bürgerinnen und Bürger. Das hat auch die Stadt Ahlen erkannt und eine eigene Online-Umfrage gestartet. Der Mariengarten ist die von Bäumen umsäumte Anlage mit Brunnen und Sitzgelegenheiten (grünes Viereck im Bild unten rechts) gegenüber des Kirchturms von St. Marien.

Foto: Stadt Ahlen



Landschaftsarchitekt Heiner Wortmann (l.) übergab Marcel Luik das originale Bauschild aus der Entstehungszeit der Ahlener Fußgängerzone.

Foto: privat

gartens. Neben der Cocktaillbar „Pier 59“ hatte er nun am Samstag auch einen Informationsstand aufgebaut, an dem der Ahlener anhand einiger Requisiten und Dokumente über die Entstehung aufklärte.

Von den Unterschriftswiligen bekam Luik indes viel Zuspruch. Die ausliegenden Listen füllten sich im Laufe des Vormittags. Er will aber auch mit der Stadt ins Gespräch kommen; für Samstag, 15. März, hat Stadtbaurat Thomas Köpp sein Kommen zugesagt. Zu dem Treffen ab 11 Uhr hat Luik auch die örtlichen Parteien und Vertreter der Verwaltung eingeladen.

Luik war auch schon zu Be-

such bei Heiner Wortmann. Der Landschaftsarchitekt aus Lüdینگhausen hatte vor gut vier Jahrzehnten die Fußgängerzone – und damit auch den Mariengarten – geplant. „Der derzeitige Zustand und die Diskussion waren für Herrn Wortmann nichts Neues“, so Luik. Wortmann verstehe nicht, warum man die Anlage einfach jahrelang sich selbst überlassen habe, anstatt sie besser zu pflegen. Dies beziehe sich seiner Ansicht nach auf die gesamte Fußgängerzone. Viele Brunnen und Spielgeräte seien nach und nach aus der Innenstadt verschwunden.

Wortmann und Luik vertreten die Auffassung, der

Mariengarten könnte mit wenig Aufwand wieder in eine gepflegte Anlage, vielleicht auch mit gastronomischer Bepflanzung und als Ruhezone für Groß und Klein, verwandelt werden. „Wir haben viele Ideen angesprochen, die an unsere Initiative von Ahlern herangetragen wurden. Auch Herr Wortmann hat einige interessante weitere Gestaltungsvorschläge gemacht“, erklärt der Initiator einer Online-Petition. „Im Anschluss übergab er uns das originale Baustellenschild vom Neubau der Fußgängerzone und einen Ordner voller Archiv-Unterlagen, über die wir uns natürlich freuen.“

Online-Befragung der Stadt noch bis Sonntag

Ahlen (wk). „Wir planen nicht, wir planen.“ Stadtbaurat Thomas Köpp tritt laut Mitteilung der Stadtverwaltung Befürchtungen entgegen, schon in kurzer Zeit könnten in der Fußgängerzone die Bagger anrollen und den Mariengarten beseitigen. In der Bevölkerung werde gegenwärtig „aufgeregt die Zukunft der innerstädtischen Fläche diskutiert“, heißt es darin. Ausgangspunkt sei die Beratung in der Stadtplanungs- und Bauausschusssitzung gewesen.

Die von der Verwaltung

vorgestellten Pläne „für den in die Jahre gekommenen Mariengarten“ seien auf ein geteiltes Echo gestoßen, erkennt die Stadt: „In Leserzuschriften und in einer Online-Petition erklärten Bürgerinnen und Bürger ihre Verbundenheit mit dem in den 1980er-Jahren im Zuge des Ausbaus der Fußgängerzone geschaffenen Ort.“

Die Stadt hat am 21. Februar eine eigenen Online-Befragung gestartet. Noch bis Sonntag, 9. März, haben Interessierte die Möglichkeit, sich auf diesem Weg an der Diskussion zur Umgestal-

tung des Marienplatzes zu beteiligen unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/ahlen/beteiligung/themen/1012449>.

Konsens dürfte nach Ansicht des Stadtbaurates Köpp in der Einschätzung bestehen, den Mariengarten aus seinem Schattendasein zu führen und wieder zu einem attraktiven, belebten Platz zu machen. „Der Rat hat schon im letzten Jahr mit dem Innenstadtkonzept beschlossen, dass der Marienplatz umgestaltet werden soll“, so Köpp. Dafür seien bereits verschiedene Betei-

lungsveranstaltungen durchgeführt worden. Die Stadt möchte die Landschaftsplanung ausschreiben. Ein externes Büro solle „nochmal neu denken“ und die Entwürfe dann im „Runden Tisch Innenstadt“ sowie im zuständigen Fachausschuss vorstellen. Es werde nichts über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg entschieden.

Auskünfte zur Online-Beteiligung erteilt im Stadtplanungsamt Annabelle Kaufhold, ☎ (02382) 5 93 40, E-Mail: kaufholda@stadt.ahlen.de.

</



Ministerin sagt für das Richtfest zu

Ahlen (wk). Am Richtfest für das Ahlener Stadthaus am 14. März will auch NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach teilnehmen. Das teilt die Stadt mit.

„Der Innenausbau ist in vollem Gang“, berichtet Projektleiter Jan Hintemann. Sanitär- und Heizungsinstalleure, Elektriker und Trockenbauer arbeiten sich von oben nach unten vor. Die ersten Büros zeichnen sich in ihren Konturen aus Alurahmen und Rigipsplatten ab. Außen werden die Unterkonstruktionen für die Fassadenelemente aus Glasfaserbeton angebracht. Mitte März sollen diese eintreffen.

Bilder aus der Ukraine

Ahlen (wk). Die Frauengemeinschaft St. Bartholomäus lädt zum Besuch der Ausstellung mit Bildern aus der Ukraine/Mariupol in der Stadtbücherei ein. Die Führung mit Anna Asmolova beginnt am morgigen Donnerstag, 6. März, um 14.30 Uhr. Zu sehen sind Bilder von vier Künstlerinnen aus der Ukraine.

Würdigung des Ehrenbürgers

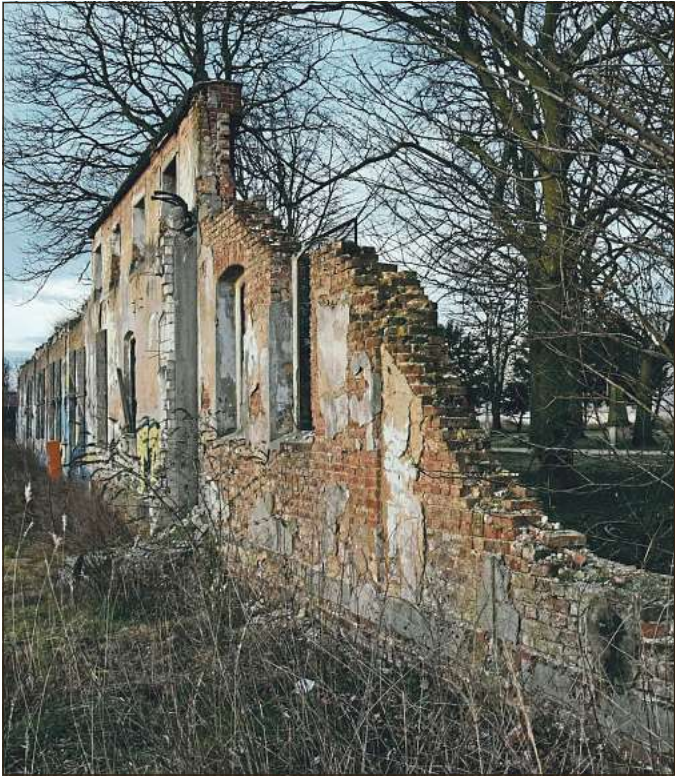
Der „Imo-Moszkowicz-Park der Begegnung“

Ahlen (hat). Der Antrag auf Einrichtung des „Imo-Moszkowicz-Parks der Begegnung“ an der Beckumer Straße hat die letzte kommunalpolitische Hürde genommen. In der Ratssitzung gab das Gremium jetzt dem vom „Forum Dialog und Erinnerung“ beantragten Vorhaben seine Zustimmung.

Nach monatelangen Vorberatungen können sich die Initiatoren an die Umsetzung machen. Anlass ist der 100. Geburtstag des Ahlener Ehrenbürgers Imo Moszkowicz am 27. Juli, für den seit längerem eine angemessene

offizielle Würdigung gesucht wird. Der Ahlener Jude hatte als einziger seiner Familie – der Vater hatte Deutschland noch rechtzeitig verlassen können – die Lagerhaft im KZ Auschwitz überlebt.

Außer einer Mitmachstation, die der Bildungsverein Vamos in Münster im Rahmen des Förderprojekts „Münsterland global-lokal“ als Teil einer Radroute im Münsterland mitkonzipiert, ist eine Friedenstreppe geplant, mit der das Engagement von Moszkowicz für Frieden und Völkerverständigung gewürdigt werden soll.



Linksseits der Mauer Gastronomie, rechts der „Imo-Moszkowicz-Park der Begegnung“. So soll es an der Beckumer Straße in Ahlen kommen. Foto: U. Gösmann/Archiv

Erinnerung und Dialog im Heimatmuseum

Titel: „Füreinander streiten – Zukunft gemeinsam gestalten“ – Auftakt am 9. März

Ahlen (hat). Unter der Überschrift „Füreinander streiten – Zukunft gemeinsam gestalten“ werden am kommenden Sonntag, 9. März, die 33. Themenwochen Erinnerung und Dialog im Heimatmuseum eröffnet. Mit dem Leitsatz nimmt das Ahlener Forum Erinnerung und Dialog (früher Forum Brüderlichkeit) das bundesweite Motto auf.

„Wir haben vielfach gelernt, richtig zu streiten“, sagte Forum-Co-Sprecher

Lars Koenig bei der Vorstellung des Programms. Und Co-Sprecherin Nadine Kötendorf ergänzte, dass verbale Auseinandersetzungen oft in Beleidigungen und unter die Gürtellinie abglitten. Dem gelte es, sich entgegenzustellen.

Zum Auftakt am 9. März spricht Jürko Ufert von der Beratungsstelle Sabra (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus) in Düsseldorf über

die Bedeutung von Präventionsarbeit gegen Antisemitismus. Parallel dazu wird im Heimatmuseum die Ausstellung „Mahnende Erinnerung“ mit Fotografien von Dieter Blase über Gedenkort in Nordrhein-Westfalen gezeigt. Zudem wird die LWL-Wanderausstellung mit Fotos von Erinnerungsorten in Ahlen eröffnet.

Zu den 16 Veranstaltungen zählt auch das Konzert des Musikers Olaf Ruhl am 12. März im Heimatmu-

seum, der jiddische Lieder und Geschichten vorträgt. In zwei Vorträgen in der Volkshochschule am 13. und 20. März beschäftigt sich der emeritierte Professor für Politikwissenschaft, Dr. Rüdiger Robert, mit der Geschichte des Staates Israels und den Möglichkeiten einer Friedensregelung in Nahost. Am 16. März lädt der Historiker Dr. Hans-Werner Gummersbach ab 11 Uhr zur Stadtführung ein. Mehr unter www.vhs.ahlen.de.

Knöllchenärger am Kerkmann-Platz

Ahlen (gös). Das geht am Kerkmann-Platz ins Geld: Seitdem Parkzeitüberschreitungen auf dem Hundhausen-Areal digital erfasst werden, ist der Aufschrei da. Und die Zahlungsaufforderung unterwegs: 45 Euro pauschal plus acht Euro Bearbeitungsgebühr. Die Loyal Parking Deutschland GmbH ist für die Parkraumüberwachung dort zuständig. Mit ihren Tarifen ist sie stadtwweit Spitze.

Anton Neuhaus, Eigentümer des Einkaufszentrums Kerkmann-Platz und Entwickler der gegenüberliegenden Hundhausen-Brache, sagt, länger als eine Stunde habe man auch vor der Umstellung nicht auf dem Außenparkplatz stehen dürfen. Was allerdings nicht so genau nachgehalten worden sei wie jetzt. Gelegentliche Kontrollen seien von so manchem Dauerparker in Kauf genommen worden.

Zuletzt habe sich aber eine Situation eingestellt, die zum Handeln gezwungen hätte. Jetzt zählt nicht mehr die Parkscheibe, sondern die digitale Zeiterfassung. Auto-kennzeichen werden beim Befahren des Platzes über eine erste Videokamera registriert, beim Verlassen von einer zweiten. Ähnlich läuft es auch auf anderen Einkaufsparkplätzen in Ahlen. Eine Viertelstunde Karenz sei eingerechnet, betont Anton Neuhaus. An den Einnahmen verdiene er übrigens nichts. Dennoch räumt

er ein: „Es ist etwas unglücklich gelaufen, dass einfach scharf geschaltet wurde.“ Eigentlich sollten Aufsteller Kunden im Markt informieren.

Für längeres Parken stünden im Einkaufszentrum 360 Stellflächen (Spindelauffahrt) mit einer Parkzeit von bis zu drei Stunden kostenlos bereit, die weiterhin über die Parkscheibe liefen.

Für den Hundhausen-Parkplatz kündigt Neuhaus an: „Wir werden die Parkzeit von einer Stunde auf 90 Minuten erhöhen.“



Kann man schon mal übersehen – oder auch gar nicht lesen können: das Kleingedruckte am Kerkmann-Parkplatz. Foto: U. Gösmann

Neueröffnung Rozas CANAPÉ

Am 1. März • Ab 14 Uhr • Ostenmauer 4 in Ahlen

Wir gratulieren ganz herzlich zur Eröffnung.

BARTSCHER

VERSICHERUNGSMAKLER

GMBH & CO. KG

Auf dem Tigge 62 • 59269 Beckum
Tel.: 025 21/82 44 50
E-Mail: info@bartscher-vm.de
www.bartscher-vm.de

FRM DEIN LOKALER FACHPARTNER

WWW.FRM-AHLEN.DE

FENSTER - HAUSTÜREN - TERRASSENDÄCHER - MARKISEN - ROLLLADEN

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!

Das machen wir für Sie:

- Tapezieren und Anstreichen
- Fußbodenverlegung
- Fassadenanstrich

WIR MACHEN DIE WELT WIE SIE IHNEN GEFÄLLT

www.poertzel.de

PÖRTZEL MALERBETRIEB

Eckenerstraße 15 | 59229 Ahlen
02382 6861 | info@poertzel.de

Mit Lust und Liebe und voller Elan

Eröffnung des Bistro-Restaurants „Rozas Canapé“ an der Ostenmauer

Ahlen (lt). Ein Neustart mit Herzblut: Roza Ahmad hat dem Bistro-Restaurant „Canapé“ an der Ostenmauer 4 in Ahlens Innenstadt neues Leben eingehaucht.

Am vergangenen Samstag hat „Rozas Canapé“ eröffnet; die 35-Jährige verbindet dort Altbewährtes mit ihren eigenen Ideen.

Für Roza Ahmad geht damit ein langgehegter Traum in Erfüllung. Sechs Jahre lang prägte sie bereits als Mitarbeiterin das „Canapé“, hat Stammgäste gewonnen und ein Netzwerk aufgebaut. Nun übernahm sie das Bistro-Restaurant.

„Ich liebe es, Menschen zu bewirten“, sagt sie. Mit einem motivierten Team an ihrer Seite ist sie nun voller Elan gestartet.



Neue Stühle und Tische. Gemütlich-elegant – so beschreibt Roza Ahmad den Stil in ihrem Lokal „Rozas Canapé“ an der Ostenmauer 4 in Ahlen. Foto: L. Tecklenborg

Die Begeisterung für die Gastronomie begann bei der 35-Jährigen schon 2008. Ihre

eine Eisdielen zu eröffnen“, erinnert sie sich.

Aus Stracciatella-, Vanille- und Erdbeereis sind mittlerweile allerdings Pizzen, Burger und Flammkuchen geworden. Denn zunächst bleibt die Speisekarte vertraut.

Unterstützt wird Roza Ahmad von Liljana Wegener, die seit sieben Jahren in der Küche des „Canapé“ steht. Die gebürtige Kroatin hat dank ihrer langjährigen gastronomischen Erfahrung einige kulinarische Überraschungen parat. „Wir machen zum Beispiel unsere Burgerbrötchen selber und kneten den Pizzaboden von Hand“, erklärt die Köchin.

„Ich bin froh, dass Liljana weiterhin an meiner Seite ist“, betont Roza Ahmad. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Herausforderung.“

Fahrschule Schlüter

Wir gratulieren der Roza zur Neueröffnung Ihres Canapes und wünschen viel Erfolg!

30 JAHRE 1993-2023

Leharweg 14 und Warendorfer Str. 80

Tel: 0 23 82-13 49
www.fahrschule-schluter.de

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf eine tolle Zeit mit Rozas Canapé!

LeiTec

ELECTRONICS

LeiTec electronics GmbH & Co. KG
Nikolaus-Dürkopp-Straße 8 • 59227 Ahlen
www.leitec-kg.de



Neueröffnung Rozas CANAPÉ

Am 1. März • Ab 14 Uhr • Ostenmauer 4 in Ahlen



Plaudern, genießen, entspannen

Ein Ort zum Wohlfühlen: „Rozas Canapé“ besticht mit Herzlichkeit

Ahlen (lt). Zweieinhalb Monate war der Gastronomiebetrieb an der Ostermauer geschlossen. Seit Roza Ahmad den Schlüssel in die Hand bekam, herrschte dort wieder Hochbetrieb. Und „Rozas Canapé“ eröffnete nun mit neuem Logo und Stil.

Das Team um die Ahlenerin hatte dafür alle Hände voll zu tun: Es putzte, strich die Wände, tauschte die Tische und Stühle sowie die Lampen aus. „Mit den goldenen und beige Akzenten – etwa durch die Tischdecke und die Deckenlampe – wirkt das Restaurant eleganter und gemütlicher“, erläutert Roza Ahmad. „Mir ist wichtig, dass ich meine eigenen Akzente einbringe“, sagt sie. Deshalb heißt das Lokal auch „Rozas Canapé“.

„Kommunikation ist der Schlüssel“, sagt Roza Ahmad. Das gilt nicht nur für zwischenmenschliche Beziehungen, sondern auch für die Gastronomie. „Man kann immer mit uns reden“, betont sie – sei es über ein Gericht, das nicht auf der Karte steht, einen besonderen Cocktailwunsch oder ein Problem. „Ich bin für meine Gäste da“, sagt sie lächelnd. Bis zu 60 Gäste finden in dem



Bekanntes Lokal, neues Ambiente: Roza Ahmad (l.) und Liljana Wegener vor dem Bistro-Restaurant „Rozas Canapé“ in der Ahlener Innenstadt. Fotos: L. Tecklenborg

Lokal Platz, um zu plaudern, anzustoßen, zu genießen und zu entspannen. Neben der umfangreichen Speisekarte lockt eine breite Auswahl an Cocktails, Schorlen, Aperitif, Bieren

und Weinen. Letztere sind zugleich Dekoration in rustikalen Holzregalen. „Ein Ort zum Wohlfühlen“, sagt die neue Inhaberin mit einem Augenzwinkern. „Wir machen alles

mit Herz und Liebe.“ Diese Herzlichkeit möchte sie mit ihren Gästen teilen – bei einem gemütlichen Abendessen, aber auch mal mit Tanzmusik und schönen Kleidern.

„Es soll sich anfühlen wie ein zweites Zuhause“

Ahlen (lt). „Ich habe ein großartiges Team an meiner Seite“, sagt Roza Ahmad. In der Gastronomie fehlt nach wie vor Personal. Für sie ist das allerdings kein Problem. „Mir haben so viele ihre Hilfe angeboten. Dafür bin ich super dankbar.“ Schnell hatte sie ihr Team zusammen.

Die Leidenschaft, die Roza Ahmad in ihr Restaurant steckt, ist in jedem Detail spürbar. Die Atmosphäre in „Rozas Canapé“ ist gemütlich und einladend, mit warmen Farben und liebevoll ausgewählten Dekorationen. „Es soll sich anfühlen wie ein zweites Zuhause“, sagt die Gastwirtin. „Ein Ort, an dem man den Alltag hinter sich lassen kann.“

Sie hat einige Ideen auf Lager, um ihren Gästen auch in Zukunft immer wieder neue Erlebnisse zu bieten. „Wir wollen, dass jeder Besuch bei uns

etwas Besonderes ist“, sagt sie. Zurzeit ist es draußen noch recht kühl, doch Ahmads Biergarten steht schon bereit für

die ersten Frühlingswochen. Immer wieder bricht im Moment die Sonne durch die Wolken, ein Vorbote der fröhli-

chen Jahreszeit. Vogelgezwitscher, blauer Himmel und bunte Blumen locken zu einer Fahrradtour. Was könnte den Ausklang besser machen, als ein kühles Bier im Freien, im Biergarten von „Rozas Canapé“ in der Ahlener Innenstadt?

Innen können die Gäste auf neuen weißen Polsterstühlen entspannen. Ein Gemälde im Restaurant zeigt eine Frau, die genüsslich Rotwein trinkt und träumt in die Ferne blickt. „Her mit dem schönen Leben, und vergiss nicht, glücklich zu sein“, steht an der Wand, umgeben von Wein- und Prosecco-Flaschen. Ein Ort der Gemütlichkeit.

Roza Ahmad bietet auch die Möglichkeit, das Restaurant für geschlossene Gesellschaften zu buchen. „Ob Geburtstage, Hochzeiten oder andere Feiern – wir sind für alles offen.“



Verschiedene Weinsorten stehen in „Rozas Canapé“ zur Auswahl und sind zeitgleich Dekoration.

Kontakt und Öffnungszeiten

Ahlen (lt). Roza Ahmad und ihr Team sind im Lokal „Rozas Canapé“ an der Ostenmauer 4 in Ahlen unter ☎ (02382) 7 60 20 91 sowie per E-Mail an info@canape-ahlen.de erreichbar.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 16.30 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag von 16.30 bis 1 Uhr. Sonntag ist Ruhetag. Für besondere Anlässe kann das Bistro-Restaurant aber geöffnet werden.



BAUELEMENTE PLÜMPE
Rollladenbau nach Maß

Andreas Plümpe | Geschäftsführer

Differdinger Straße 25 ■ 59227 Ahlen
Werkstatt: Auf dem Toelen 5 ■ 59229 Ahlen
Tel. 023 82 825 91 ■ Mobil 0171 680 70 78
info@bauelemente-pluempe.de
www.bauelemente-pluempe.de

BOLTE

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bauschreinerei
- Zimmerei



Bolte GmbH & Co. KG
Kruppstr. 21 · 59227 Ahlen
Tel: 023 82/63 554 · Fax: 023 82/63 917

SCHOLDRA
60 Jahre Meisterbetrieb in Ahlen

Alles aus nachwachsenden Rohstoffen!

Für den richtigen Boden unter Ihren Füßen!

Parkettböden · Teppichböden
Design-Vinylbeläge · Estrich

www.scholdra.de ☎ (023 82) 54 06



Budt-Hermansen-Rittmeier & Partner mbB
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater



Wir gratulieren Frau Roza Ahmad und dem Team von Rozas Canape zur Neueröffnung und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Gerichtsstraße 22 · 59227 Ahlen · Fon: 02382 / 9155-0 · www.budt.de

HE
GOSDA

Planen. Bauen. Wohnen.

GOSDA - Bau Immobilien GmbH · Sachsenstraße 18 · 59229 Ahlen
0 23 82 / 98 97 5-0 · info@gosda.de · www.gosda.de

SENGER

Am Vatheuershof 3 · 59229 Ahlen

www.auto-senger.de

NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU

Rozas Canapé
in Ahlen

WIR GRATULIEREN!

Handelshof Hamm
Römerstraße 130
59075 Hamm
handelshof.de

Sie haben noch keinen Handelshof-Ausweis?
Bitte bringen Sie Ihren Gewerbenachweis
und Personalausweis mit.



B&G
GETRÄNKE

BISPINGHOFF
& GRUNDMANN

www.bg-getraenke.de



Krombacher

NEUERÖFFNUNG
Am 1. März ab 14.00 Uhr



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 16.30 - 22.00 Uhr
Fr. - Sa. 16.30 - 1.00 Uhr

Ostenmauer 4 · 59227 Ahlen · tel. 02382 - 760 20 91



Zur Blutspende

Ahlen (wk). Am Donnerstag, 6. März, kann von 15 bis 20 Uhr im DRK-Heim am Henry-Dunant-Weg Blut gespendet werden. Termine unter [blutspende.jetzt](#).

Gutscheine einlösen

Ahlen (wk). Im Jahr 2020 rief die Stadt Ahlen die Gutscheinkarte „20+5“ ins Leben, um die durch Corona gesunkene Kaufnachfrage in der Stadt anzukurbeln. Verbraucher konnten diese Gutscheine bis Ende 2024 in teilnehmenden Geschäften einlösen. Insgesamt wurden laut Mitteilung 40 000 Gutscheine verkauft, was dem Handel zusätzlichen Umsatz gebracht habe. Noch immer reichen

Händler eingelöste Gutscheine zur Abrechnung bei der Stadt Ahlen ein. Schönes weist darauf hin, dass Gutscheine, die Kunden bis zum 31. Dezember 2024 in Geschäften eingelöst haben, nur noch bis Ende März bei der Stadt eingereicht und abgerechnet werden können. Seit dem 1. Januar 2025 eingelöste Gutscheine sowie nach dem 31. März eingereichte Abrechnungen werden nicht berücksichtigt.

Es sind noch Plätze frei

Ahlen (wk). Für die Fahrt nach Differdingen, eine Partnerstadt Ahlens in Luxemburg, vom 10. bis 13. Juli des Vereins für Städtepartnerschaft sind laut Mitteilung noch einige Plätze frei. Interessierte können sich melden bei Michael Preuten unter ☎ (02382) 8 63 76 oder per E-Mail an michael.preuten@web.de. Die Kosten für diese viertägige Tour betragen 350 Euro pro Person im Doppelzim-

mer (540 Euro im Einzelzimmer). Im Preis enthalten sind laut Städtepartnerschaftsverein die Busfahrt, drei Übernachtungen mit Frühstück, ein Abendessen, ein Mittagessen, Stadtführung in Trier, eine geführte Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Giele Botter“, die Fahrt mit einem Oldtimerbus nach Belval und ein Besuch der Veranstaltung „Blues Express“.

Dies und das

Rundgang von „Frau zu Frau“

Ahlen (wk). Anlässlich des Internationalen Frauentags am Samstag, 8. März, bietet das Kunstmuseum ab 15.30 Uhr einen Rundgang durch die Ausstellung „Konkrete Frauen. Neue Räume“ an. Motto: „Von Frau zu Frau“. Mit Texten zu Künstlerinnen, Kunst und Frausein.

Geschenke zum Weltfrauentag

Ahlen (wk). Anlässlich des Internationalen Frauentags gibt es am Freitag, 7. März, eine Geschenke-Aktion der Stadt ab 9 Uhr im Edeka-Kempermarkt am Gebrüder-Kerkmann-Platz. Zusätzlich stehen Geschenktüten im Rathaus zur Abholung bereit.



Damit die Arztpraxis gut läuft

Beruf des Monats: Medizinische Fachangestellte

Wir sind gelandet! UND DU?

START: APRIL, AUGUST & OKTOBER
** Bewirb dich jetzt **

PFLEGE. DEINE ZUKUNFT.

Weitere Infos unter www.barbaraklinik.de/karriere oder kontaktiere uns.

St. Barbara-Klinik Hamm GmbH
Pflegedirektor Jens Alberti
Tel. 02381 681-1041
pdl@barbaraklinik.de

ST. BARBARA-KLINIK HAMM-HEESSEN
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärzten bei der Untersuchung, Behandlung und Betreuung von Patienten. Sie nehmen Blut ab, führen EKGs durch, verwalten Patientenakten, organisieren den Praxisablauf und beraten Patienten.

Schon im ersten Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden Grundlagen der medizinischen Assistenz sowie Verwaltungsaufgaben in der Arztpraxis kennen. Sie führen Laboruntersuchungen durch und achten auf die Einhaltung von Hygienevorschriften. Abrechnung von Leistungen mit Krankenkassen und die Organisation von Sprechstunden und Terminen gehören ebenfalls zu den Aufgaben. Ebenso gehört der Besuch der Berufsschule dazu. Nach der Ausbildung können

sich medizinische Fachangestellte zum Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung weiterbilden. Auch eine Spezialisierung in Bereichen wie Augenheilkunde, HNO oder Orthopädie ist möglich. Mit entsprechender Weiterbildung sind auch Tätigkeiten in der Praxisverwaltung oder im Qualitätsmanagement denkbar.



Beruf des Monats

Wie die Agentur für Arbeit berichtet, gab es im Jahr 2023 16 422 Ausbildungsanfänger. 52 Prozent der zukünftigen Medizinischen Fachangestellten verfügten über einen mittleren Bildungsabschluss, 25 Prozent besaßen einen Hauptschulabschluss. 18 Prozent hatten den Hochschulreife, ein Prozent konnte keinen Hauptschulabschluss vorweisen. Laut Verband medizinischer Fachberufe schwankt die Aus-

bildungsvergütung in Arztpraxen zwischen 1000 und 1200 Euro brutto im Monat. Nach ihrer Ausbildung arbeiten Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen aller Fachgebiete sowie in Krankenhäusern und anderen Organisationen des Gesundheitswesens. Eine Aufstiegsweiterbildung hilft, beruflich voranzukommen und Führungsposi-

tionen zu erreichen. Naheliegender ist es, sich zum Praxismanager hochzuarbeiten und eine Weiterbildung als Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen zu absolvieren. Mit einer Hochschulzugangsberechtigung kann man auch studieren und nach der Ausbildung einen Abschluss im Studienfach Humanmedizin erwerben. **(wk)**



Die Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten ist eine der gefragtsten in Deutschland. Sie dauert in der Regel drei Jahre. Foto: dpa

Durchschnittliche Vergütung liegt bei 1100 Euro

Wie viel man während einer Lehre verdient, legt für viele der Auszubildenden ein Tarifvertrag fest. Laut dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) haben Azubis in tarifgebundenen Betrieben 2024 im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre hinweg 1133 Euro brutto im Monat und damit

rund 70 Euro mehr als 2023 verdient. Die im bundesweiten Durchschnitt höchste Vergütung Tarif gab es 2024 Jahr für Azubis im Beruf Rohrleitungsbauer mit monatlich 1349 Euro. Auf Platz 2 folgt der Beruf Milchtechnologe (1347 Euro). Ein Großteil (60 Prozent) der Aus-

zubildenden, die in einem tarifgebundenen Betrieb lernten, erhielt im Durchschnitt eine Ausbildungsvergütung von mehr als 1100 Euro, etwa ein Viertel mehr als 1250 Euro. Es gibt aber auch Berufe, bei denen die tarifliche Ausbildungsvergütung durchschnittlich unter 950 Euro pro Monat

liegt. Ein Großteil davon (16 von 25) gehört laut BIBB zum Handwerk, – wie etwa Maler und Lackierer (936 Euro) oder zum Bodenleger (882 Euro). Schlusslicht: Die Ausbildung zum Friseur ist ein Beruf mit den insgesamt niedrigsten tariflichen Ausbildungsvergütungen (719 Euro). **(dpa)**

Ausbildung und Förderung
sichert die Zukunft der eigenen Branche



Unsere Ausbildungen* in Lippstadt:
Ergotherapeut/in (auch verkürzt)
Physiotherapeut/in
Rettungsassistent/in

*Förderung durch die Arbeitsagentur möglich

regelmäßige Infoveranstaltungen

Kleefeld 3 · 59558 Lippstadt
Info-Hotline: 02 21/92 15 12 14
www.ludwig-fresenius.de

wersekurier

Freie Ausbildungsplätze
Ab 05 + 09/2025

Pflegefachkraft m/w/d
Dringend suchen wir für unsere Kooperationspartner Auszubildende!
Zugangsvoraussetzungen:
• Persönliche und gesundheitliche Eignung
• keine Höchstaltersbegrenzung
• Hauptschulabschluss Klasse 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Hauptschulabschluss Kl. 9
Ab 09/2025 bilden wir aus:
Pflegeassistent m/w/d

Ausbildungsdauer 1 Jahr
Zugangsvoraussetzungen:
• Persönliche und gesundheitliche Eignung
• keine Höchstaltersbegrenzung
• Hauptschulabschluss Klasse 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:
Haus der Pflege gGmbH 023 82 96 98 - 130
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen www.hausderpflege.de

Haus der Pflege

Fachseminare für
Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Beruf mit Zukunft!
Ab 09/2025 bilden wir aus:
staatlich anerkannte/r
Physiotherapeut m/w/d

Zugangsvoraussetzungen:
• Persönliche und gesundheitliche Eignung
• Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss



Mach Dein Talent zum Erfolgsrezept

PREMIUM FOOD GROUP

- Industriekaufmann*
- Speditions- und Logistik-kaufmann*
- Fachinformatiker für Systemintegration*
- Einzelhandelskaufmann*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik*
- Fleischer*
- Industriemechaniker*
- Berufskraftfahrer – Güterverkehr*
- Elektroniker für Betriebstechnik*
- Mechatroniker*
- KFZ-Mechatroniker*

Jetzt QR-Code scannen, bewerben und Deine Ausbildung bei uns starten!
pfg-karriere.de

Booker planen Veranstaltungen

Job-Protokoll: Rebekka Bremer arbeitet bei Neuland Concerts

Wenn Rebekka Bremer von ihrem Beruf erzählt, kommt immer diese eine Frage: „Was machst du eigentlich genau?“ Die Antwort darauf ist gar nicht so simpel, denn die 43-jährige hat viele Aufgaben. Sie arbeitet bei Neuland Concerts als Bookerin für Musikkonzerte und Lesungen und ist damit Strippenzieherin rund um das Thema Veranstaltungen.

Im Job-Protokoll erzählt sie von ihrem Beruf an der Schnittstelle zwischen Künstlern, Veranstaltern, Marketing und Produktion.

Der Weg in den Beruf: „Musik hat schon früh eine große Rolle in meinem Leben gespielt. In meinem Elternhaus wurde immer in irgendeiner Form musiziert oder Musik gehört. Während meiner Schulzeit verdiente ich mir mit kleinen Nebenjobs etwas dazu. Damals habe ich bereits in der einen oder anderen kleinen Eventagentur ausgeholfen. Nach meinem Abitur stieß ich schließlich auf den Ausbildungsberuf der Veranstaltungskauffrau, der damals ganz neu war. Eine duale Ausbildung, bei der ich zur



Zieht im Hintergrund die Strippen: Als Bookerin ist Rebekka Bremer auch an der Entscheidung beteiligt, welcher Künstler wann und wo spielt. Foto: dpa

Schule ging und zusätzlich in einer Agentur arbeitete, die auf Musikveranstaltungen spezialisiert war. Bis heute kann

die Ausbildung ein Weg in den Beruf sein, manch einer geht aber auch über ein Studium, etwa mit dem Fach Kulturwissenschaften.“

Der Arbeitsalltag: „Ich arbeite hauptsächlich am Computer. Dazu kommen Telefongespräche und Meetings. Ich bin die Ansprechpartnerin für die Künstler oder deren Managements und die örtlichen Veranstalter. Ich habe ein Portfolio an Künstlern, die ich vertrete. Je nach Bekanntheitsgrad versuche ich, sie am Markt zu etablieren. Wir schauen, wo wir stehen, wo wir hinwollen und wie wir dieses Ziel erreichen. Die Künstler biete ich den Veranstaltern bundesweit und zum Teil im Ausland an. Je bekannter der Act, desto mehr externe Anfragen kommen rein, und dann gilt es zu sortieren, welche Auftritte förderlich oder vielleicht sogar hinderlich, bezogen auf die Karriere des Künstlers, sind. Ich bin die Schnittstelle zwischen allen Bereichen, die für die Organisation einer Tournee erforderlich sind. Dazu gehören Strategie, Marketing, Kalkulation und Produktion.“

Vertrauensverhältnis zu den Künstlern

Die schönen Seiten: „Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich, kein Tag ist wie der vorherige und das gefällt mir am besten“, sagt Rebekka Bremer. „Als Bookerin bin ich von der ersten Veranstaltungsplanung bis zur Nachbereitung in fast alle Prozesse involviert. Dass ich künstlerisch-ästhetisch, aber auch praktisch und kaufmännisch mitdenken kann und involviert bin – diese Abwechslung macht den Beruf so spannend. Ich arbeite teilweise seit vielen Jahren mit den gleichen Partnern zusammen, so dass ein Vertrauensverhältnis besteht. Schön ist auch, dass ich mit dem Konzert unmittel-

bar sehe, worauf wir im Team hingearbeitet und was wir geschafft haben. Das Gefühl, wenn der Künstler am Abend auf der Bühne steht, ist auch nach 20 Jahren immer noch besonders.“

Die Herausforderungen: „Klar ist, dass ein Beruf in der Unterhaltungsbranche auch persönliche Herausforderungen mit sich bringt. Die Veranstaltungen sind überwiegend abends oder am Wochenende. Als Bookerin muss ich zwar nicht zwangsläufig vor Ort sein, aber es ist mein eigener Anspruch und ich ziehe eine große Motivation daraus, zu erleben, was ich im Team orga-

nisiert habe.“

Was die Branche bewegt: „Die Pandemie hat uns vor Herausforderungen gestellt. Nicht nur, dass neue Auszubildende und somit unser beruflicher Nachwuchs ausblieben, es gab auch aufseiten der Konzertgänger ganze Altersgruppen, die in dieser Zeit Konzerte gar nicht als Freizeitbeschäftigung oder gar als Leidenschaft für sich entdecken konnten. Erfreulich ist es daher, dass der Veranstaltungsbereich wieder wächst – zum Teil sind sogar weitere Formen von Veranstaltungen entstanden wie zum Beispiel Live-Podcasts.

(dpa)

Der Verdienst

Über die Verdienstmöglichkeiten von Bookern gibt es keine offiziellen Erhebungen. Sie variieren sehr stark und sind auch von der Größe der Agentur abhängig. Eine grobe Orientierung kann der Ausbildungsberuf Veranstaltungskauffrau/-kaufmann bieten.

Laut Bundesagentur für Arbeit liegt das mittlere monatliche Vollzeit-Bruttoentgelt (Median) für ausgebildete Veranstaltungskauffleute bei 3367 Euro. Der Median gibt den Wert an, bei dem die eine Hälfte mehr verdient als der Durchschnitt, die andere Hälfte weniger.

(dpa)



Wir suchen AUSZUBILDENDE

- Verkäufer (m/w/d)
- Einzelhandelskaufmann (m/w/d)

Wir freuen uns auf eine schriftliche Bewerbung.
EDEKA Junkerkalefeld
Warendorfer Str. 16 | 59302 Oelde | Tel.: 02522/960420



Nachwuchs sichern

durch qualifizierte Ausbildung

wersekurier



Live-Online-Lernen: Kursprogramm 02/2025

Zugelassener Träger für berufliche Weiterbildungen

Umschulung Kaufmann/Kauffrau Büromanagement IHK-Abschluss inkl. Praktikum 28 Wochen, Vollzeit 21.07.	Spezialisierung im Büromanagement • SAP und DATEV • Fachsprache: Businessdeutsch 20 Wochen, Vollzeit 15.04. 04.08.
Finanzbuchhaltung mit SAP und DATEV • Büromanagement & eCommerce • Fachsprache: Businessdeutsch 27 Wochen, Vollzeit 15.04. 04.08.	Industriemeister (m/w/d) Metall, Lebensmittel, ... IHK-Abschluss in 5, 12 oder 20 Monaten 05.05. 30.06. 09.08. 03.11. 08.12.
Alltagscoach nach §43b/S3b SGB XI Weiterbildung mit Zertifikat Teilzeit in 6 Monaten 17.03. 05.05. 23.06.	Persönliche Assistenz optional mit Führerschein Klasse B Teilzeit in 10 Monaten Mo - Fr 8.30 - 11.45 Uhr 23.06.
Integrationskraft Schule inkl. Ersthelferschein Optional mit Praktikum Optional mit Sprachmodul 10.03. 07.04. 19.05.	Grundkompetenzen + Durchstarten für den Beruf in EDV, Mathe und Sprache Vollzeit 13 Wochen Monatlicher Einstieg möglich!
Sicherheitskraft inkl. Prüfung Werksschutz Zert. Interventionskraft nach §34a GewO 7 Wochen in Vollzeit 08.04. 12.05. 23.06.	Vorbereitung zur Externprüfung Fachlagerist. • Fachkraft Lagerlogistik §45 (2) BBiG Berufsbegleitend

Mit einem Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit/Jobcenter) kann die Teilnahme zu 100% gefördert werden.

Schulungsstandort AHLEN:	Lütkeweg 11	59229 Ahlen
Schulungsstandort MÜNSTER:	Dahlweg 112	48153 Münster
Schulungsstandort WARENDORF:	Spilteerstr. 72	48231 Warendorf

Infos und Anmeldung unter: 02382 - 88 999 25 cihan.goeck@sbh-west.de



Der Einrichter für Deine Wohnideen!

Deine Leidenschaft!
Deine Ausbildung!
Deine Zukunft!

Wir bilden aus:

- Kaufmann (m/w/d) im Einzelhandel
- Verkäufer (m/w/d)

Deine Vorteile:

- 30 Tage Urlaub
- Azubi Ticket für Bus und Bahn
- Großartige Mitarbeiter-Events
- Attraktive Ausbildungsvergütung 1. Jahr 950,- 2. Jahr 1000,- 3. Jahr 1100,-
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ... und vieles mehr!



Jetzt hier bewerben

zurbrüggen 

59302 Oelde | Von-Büren-Allee 20 | Tel. 02522/9200-0 | www.zurbrueggen.de



Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Haske Bau GmbH & Co. KG
Kreuzstraße 11
59302 Oelde

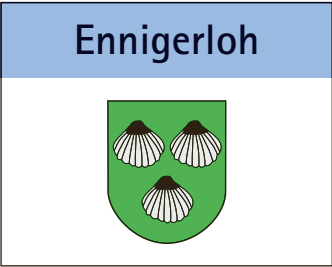
Tel.: 02522/83434-0
info@haske-bau.de
haske-bau.de



Für mehr Infos: QR-Code scannen oder uns auf www.haske-bau.de besuchen.

Du suchst eine spannende Ausbildung? Wir bei Haske Bau realisieren Bauprojekte von A bis Z – und brauchen dich! Werde Kauffrau/-mann für Büromanagement. In unserem Team lernst du, wie man Büroabläufe organisiert, Kundenanfragen bearbeitet und Rechnungen verwaltet – kurz gesagt: Du wirst zum Organisationsprofil!

Bewirb dich jetzt und starte mit uns in deine Zukunft!



Betriebsausschuss tagt in der Mensa

Ennigerloh (wk). Der Betriebsausschuss tagt am morgigen Donnerstag, 6. März, in der Mensa der Rosa-Parks-Gesamtschule in Ennigerloh. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Abwasser und des Wirtschaft- und Bäderbetriebs sowie der Sachstandsbericht zum Ersatzneubau für das Hallenbad.

Erst Messe, dann Katechetentreffen

Ennigerloh (wk). Am heutigen Mittwoch wird in der St.-Jakobus-Kirche Ennigerloh die Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes gefeiert. Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss treffen sich die Firmkatechetten zur Planung des zweiten Vorbereitungswochenendes im Jakobushaus. Das Treffen fängt um 20 Uhr an.

immer mittwochs
wersekurier

Fotografien zu Mahnorten

Ahlen (wk). Im Rahmen der 33. Themenwoche „Erinnerung und Dialog“ wird am Sonntag, 9. März, um 16 Uhr die Fotoausstellung „Mahnende Erinnerung – Fotografien von Dieter Blase zu Mahn- und Gedenkort in Nordrhein-Westfalen“ im Heimatmuseum Ahlen eröffnet. Der kürzlich verstorbene Fotograf Dieter Blase lenkt mit seinen Bildern den Blick auf zahlreiche Erinnerungsorte in NRW und regt zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und ihrer Bedeutung für die Zukunft an. Die Witwe des Fotografen, Katrin Blase, und Professor Dr. Richard Korff, Leiter der Werkstatt für Fotografie, geben eine Einführung in die Fotoschau.

Impressum
wersekurier
Erscheint wöchentlich mittwochs.
Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Ahlen, Vorhelm, Tönnishäuschen, Dollberg, Beckum, Neubeckum, Roland, Vellern, Ennigerloh, Enniger.
Auflage: 47 200 Exemplare
Verlag: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6, 59302 Oelde, Postfach 3240, 59281 Oelde
Telefon: (025 22) 73-0
Internet: www.wersekurier.de
Geschäftsführung: Fried Gehring, Dirk Holterdorf
Objektleitung: Joachim Böhme, Frank Möllers
Redaktion: Frank Möllers (verantwortlich), Nadine Fox, Lara Tecklenborg, Ralf Westhues, Andrea Wittmann
Telefon: (025 22) 73-0
E-Mail: redaktion@wersekurier.de
Anzeigen: Joachim Böhme (verantwortlich), Maren Silberling
Vertrieb: Christian Wesselmann (verantwortlich)
Geschäftsstelle Oelde
Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6 · 59302 Oelde
Telefon: (025 22) 73-220
Telefax: (025 22) 73-221
Druck und Satz: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Am Landhagen 30, 59302 Oelde
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von redaktionellen Texten, Fotos sowie von uns gestalteten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlages.
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2025.

Zwar weit entfernt, aber im Herzen vereint

Freundschaftsurkunde in Ennigerloh unterzeichnet



Ihre Gemeinden trennen hunderte Kilometer, doch die emotionale Verbindung zwischen Ennigerloh, Lessay und Geamana soll diese Distanz überwinden. Das Bild zeigt die Bürgermeister und das Ennigerloher Kleeblatt mit (v. l.) Müller Theo Bals, Steinkühler Henry Pforth, Eduard Sturza (Geamana), Stéphanie Maubé (Lessay), Berthold Lülff (Ennigerloh), Baroness Anika Lögering und Junker Voß Thomas Hermes. Foto: T. Junker

734 Kilometer – und nach Geamana – 1621 Kilometer – angegeben ist. Die Schilder bleiben zunächst nur vorübergehend vor dem Ennigerloher Wahr-

zeichen stehen. Sobald die Spuren des Karnevalswochenendes beseitigt sind, werden die Wegweiser vor dem Rathaus aufgestellt. Vor dem Rathaus der molda-

wischen Gemeinde Geamana steht ein Schild, das die Entfernung nach Ennigerloh angibt. „Die tiefe Freundschaft verbindet uns in einer Zeit

Treffen zeigt, dass die Chemie stimmt

loher Ratsfraktionen, des Kleeblatts sowie des deutsch-französischen Städtepartnerschaftsvereins Comité des Lessay (CAL) statt. „Die tragende Säule der Städtepartnerschaft“, betonte Lülff. Geamanas Bürgermeister Eduard Sturza, der mit Mitgliedern des Stadtrats und Verwaltungsmitarbeitern seit Freitag in Ennigerloh ist und am heutigen Mittwoch

Der ganz normale Wahnsinn

Lesung mit Sabine Zett zum Internationalen Frauentag

Ahlen (wk). Zum Internationalen Frauentag gibt es eine geballte Ladung Humor: Am Samstag, 8. März, will Sabine Zett mit ihrem Lese-Kabarett „Der ganz normale Wahnsinn zwischen Montag und Sonntag“ das Foyer der Stadthalle Ahlen in eine Lach-Oase verwandeln. Der Startschuss dazu fällt um 20 Uhr.

Eingeladen hat sie die Kulturgesellschaft gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen, der Volkshochschule (VHS) und der Familienbildungsstätte. „Sabine Zett, charmante Autorin, Moderatorin und Meisterin der humorvollen Erzählkunst mit Ahlener Wurzeln, nimmt das Publikum mit in den herrlich chaotischen Alltag zwischen Arbeit, Familie und kleinen Katastrophen“, heißt es in der Ankündigung. Mit jeder

Menge Ironie und einem Augenzwinkern bringe sie all die Momente auf die Bühne, in denen wir uns garantiert wiedererkennen. Etwa wenn der Göttergatte statt Lebensmitteln vier hässliche Lampen aus dem Sonderangebot anschleppt, die Kids den Bügelkorb zum neuen Kleiderschrank erklären und man nur in Selbstgesprächen auf dem neuesten Stand bleibt, dann ist die Rede vom ganz normalen Alltagswahnsinn. Sabine Zett zeigt: So verrückt wie unser Leben ist, macht es einfach Spaß. Auch Männer dürfen sich eingeladen fühlen, denn der Wahnsinn des Alltags sei schließlich geschlechterübergreifend, heißt es in der Ankündigung.

Karten gibt es für 12,50 Euro im Vorverkauf bei der Stadthalle, (02382) 20 00, im Reisebüro Dr. Pieper am Markt oder online über reservix.de.



Am kommenden Samstag, 8. März, zeigt Autorin Sabine Zett die humorvollen Seiten des Alltags auf. Archivfoto: D. Hartleb

Plüschhase Felix geht auf Weltreise

Ennigerloh (wk). Die Alte Brennerei zeigt am Samstag und Sonntag, 8. und 9. März, im Rahmen der Kinderkino-Frühjahrsstaffel den Zeichentrickfilm „Felix – Ein Hase auf Weltreise“. Beginn

ist jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro. Zum Inhalt: Sophie und ihr Plüschhase Felix sind ein Herz und eine Seele. Deshalb ist sie auch untröstlich, als ihr das Stofftier im Urlaub

abhandenkommt. Doch die Sorge ist unbegründet: Felix hat sich einen Abenteuerurlaub genommen und unterrichtet seine Freundin mit Briefen aus aller Welt. Vor einem Poltergeist nach Fern-

ost entkommen, erkundigt Felix unter anderem den Himalaya, wo er Freundschaft mit dem Yeti schließt. <https://alte-brennerei-ennigerloh.de/programm/>

Baubeginn für vier Windräder

Westkirchen/Enniger (jahö). Gestartet sind die Arbeiten bereits vor einigen Tagen. Jetzt folgte auch der symbolische Spatenstich in Westkirchen nördlich der Hoetmarer Straße. Vier Windräder wird die Bürgerwind Ennigerloh GmbH & Co. KG mit Unterstützung der BB Wind Projektberatungsgesellschaft mbH aus Münster in den kommenden Monaten bauen – drei in Westkirchen, eines in Enniger. Im April soll mit dem Fundamentbau begonnen werden, im Juni folgt dem Plan nach der Turm-, ab Oktober der Anlagenbau. Für Januar 2026 ist die Inbetriebnahme vorgesehen, 13 Jahre nach dem Start der ersten Planungen.

Syrisch-orthodoxe Kirche besichtigen

Ennigerloh (wk). Der Gemeinderat St. Jakobus Ennigerloh organisiert eine Fahrt zur syrisch-orthodoxen Kirche St. Georg nach Ahlen. Abfahrt ist Sonntag, 23. März, in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr von der St.-Jakobus-Kirche in Ennigerloh. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist im Pfarrbüro St. Jakobus unter ☎ (02524) 2 67 70 oder mit einer E-Mail an stjacobus-ennigerloh@bistum-muenster.de möglich. Im Anschluss an die Besichtigung von Kirche und Gemeindehaus wird um eine Spende gebeten.

Termin-Kalender

Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23

Freitag, 7. März

Warendorf: „Amaryllis“, Lesung mit der Schauspielerin Jutta Speidel, Theater am Wall, Paul-Schallück-Saal, Wilhelmplatz 9, ab 20 Uhr

Samstag, 8. März

Ahlen: Fest aus Anlass des Internationalen Frauentags, Bürgerzentrum Schuhfabrik, ab 17 Uhr
Ahlen: „Der ganz normale Wahnsinn zwischen Montag und Sonntag“, Kabarett mit Sabine Zett zum Internationalen Frauentag, Stadthalle Ahlen, ab 20 Uhr
Beckum: „Frauen. Macht. Musik“, Benefizkonzert der Schule für Musik im Kreis Warendorf aus Anlass des Internationalen Frauentags (Erlös zugunsten der Frauenhäuser im Kreis Warendorf), Antoniuschule Beckum, Antoniusstraße 5-7, ab 12 Uhr
Ennigerloh: „Felix – ein Hase auf Weltreise“, Kinderkino in der Alten Brennerei Schwake, ab 15.30 Uhr

Sonntag, 9. März

Ahlen: „Verbunden“, erstes Konzert der Kirchenband Connected, Pauluskirche, Bismarckstraße 37, ab 17 Uhr
Beckum: „Mit dem Rad und zu Fuß auf dem Jakobsweg“, Vortrag von Inge und Andre Remy, Aula der Volkshochschule, Antoniusstraße 5, ab 17 Uhr
Ennigerloh: „Felix – ein Hase auf Weltreise“, Kinderkino in der Alten Brennerei Schwake, ab 15.30 Uhr

Rufnummern für den Notfall

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Arztrufzentrale des ärztlichen Notfalldienstes: 116 117 (kostenfrei)
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 8 Uhr
Mittwoch, Freitag: 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 18 Uhr
Notfallpraxis Ahlen: St.-Franziskus-Hospital, Robert-Koch-Straße 55
Notfallpraxis Warendorf: Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2
Apotheken-Notdienst: (0800) 0 02 28 33 (kostenfrei)

Beilagenhinweise





Anmeldung für Schüleraustausch

Beckum (wk). Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Osterferien vom 12. bis zum 26. April „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Es gibt noch einige freie Plätze für Schüler aus Beckum, um die sich nunmehr Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 18 Jahren bewerben können, teilen die Verantwortlichen mit. Die Teilnehmer aus NRW würden demnach bei englischen Gastfamilien in Thanet wohnen. An den Vormittagen finde Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt. Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus anderen Ländern, solle auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen stünden Sport, Badenachmittage am herrlichen Strand und Ausflüge auf dem Programm.

Die Info-Unterlagen erhalten Interessierte verbindlich zugesandt. Es wird darum gebeten, eine E-Mail an klassenzimmer@ataustauschdienst.de zu schreiben und die Adresse, das Alter und die Klassenstufe anzugeben.

Beckum (lali). Lebhaft und mit viel Taktgefühl: Seit einem Vierteljahrhundert begeistert die Beckumer Trommelgruppe Sambacana mit ihrer rhythmischen Musik. Gründungsmitglied Mechtild Happe blickt auf die Geschichte der Gruppe zurück und lässt besondere Höhepunkte Revue passieren.

Wo sie aufschlagen, wird es laut: Die mittlerweile 20 Musiker geben auf den Klangerzeugnissen Surdo-Trommel, Tamburin und Agogô-Glocke ihr Taktgefühl sowie ihre musikalischen Fähigkeiten zum Besten. „Anfangen hat es damit, dass ein guter Freund von einer Sambagruppe gelesen hat und mir davon erzählte“, erinnert sich Mechtild Happe an die Anfänge zurück. „Wir als Musikfreunde waren begeistert, und uns schwebte vor Augen, gemeinsam mit musikinteressierten Personen aus unserem Umfeld dasselbe für Beckum ins Leben zu rufen.“

Beckum (lali). Nicht nur beim Karneval oder den Beckumer Pütt-Tagen, sondern auch bei sportlichen Veranstaltungen leistet Sambacana musikalische Unterstützung und „fiebert am Straßenrand mit den Sportlern mit“, sagt Mecht-



Zusammengeschweißt hat die Lebensfreude des Samba (v. l.) Claudia Kaiser, Isabell Barton, Mechthild „Mecki“ Happe, Norbert Kleine-Eickhoff, Birgit Halfar, Andreas Halfar, Karin Wamba, Susan Helmer-Vogt, Nicole Maicher und Axel Hofmann-Vagedes. Die Beckumer Trommelgruppe Sambacana gibt es schon seit 25 Jahren.

Gesagt, getan: Ein professioneller Sambatrainer brachte den 15 Interessierten, die sich kurz vor der Jahrtausendwende zusammenschlossen, grundlegendes Grooves bei. „Noch im-

mer lassen wir uns zwei Mal pro Jahr von einem Sambatrainer schulen“, berichtet Happe. Schließlich sei es wichtig, stets auf dem aktuellen Stand zu sein.

Fleißig probten die Musi-

ker die erlernten Sambastücke weiter ein, denn der erste Auftritt nahte: „Unser Debüt haben wir als Fußgruppe beim Rosenmontagsumzug im Jahr 2000 gefeiert“, sagt die Beckumerin. Die

Aufregung sei groß gewesen – ob die Beckumer begeisterungsfähig für Samba sind? „Jegliche Bedenken waren unbegründet, wir wurden mit tosendem Applaus gefeiert“, blickt sie zurück. „Unsere Fußgruppe war für die Zuschauer ein Highlight, weil wir uns von den klassischen Spielmannszügen abgehoben haben.“

Samba sei mehr als Musik, es gehe um die Lebensfreude und Begeisterung sowie um Taktgefühl, spricht die 65-Jährige für die gesamte Trommelgruppe.

„In all den Jahren haben wir Besuchern von Veranstaltungen im Kreis Warendorf und in der Region mit unseren Auftritten gute Laune beschern können“, verkündet Happe freudestrahlend. Sie wünscht sich, dass Sambacana auch für die nächsten 25 Jahre Freude bereitet. „Samba ist für uns ein Lebensgefühl, und es bereitet so viel Freude, gemeinsam zu musizieren“, betont sie.

Treffen der Hospizgruppe

Beckum (wk). Die nächste Sprechstunde der Hospizgruppe Beckum findet am Mittwoch, 5. März, von 16 bis 17 Uhr im Beratungsraum des Beckumer St.-Elisabeth-Hospitals statt. Ein Mitglied der Hospizgruppe Beckum führt dort laut Ankündigung mit Interessierten Gespräche zur hospizlichen Begleitung, zur Patientenverfügung und zur Vorsorgevollmacht. Dieses Angebot ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilt die Ansprechpartnerin der Hospizgruppe Beckum, Marita Röhm, unter (0173) 9 65 39 18.

Infostand auf dem Wochenmarkt

Neubeckum (wk). Die Stadt Beckum und das Innenstadtmangement Neubeckum informieren am Freitag, 7. März, auf dem Neubeckumer Wochenmarkt über zwei Maßnahmen der Innenstadtentwicklung. Laut Ankündigung erhalten Bürger zwischen 9 und 11 Uhr Einblicke in die klimaanangepasste Umgestaltung des Rathausvorplatzes. Darüber hinaus geben die Fachkräfte Auskunft über das Hof- und Fassadenprogramm sowie den Verfügungsfonds für die Neubeckumer Innenstadt.

www.beckum.de

Rückblick: Besuch in Dortmund zur Weltmeisterschaft

hild Happe. Auch wenn die Trommelgruppe überwiegend im Landkreis Warendorf spielt, zog es sie auch schon ins Ruhrgebiet und ins Rheinland.

Die Beckumer Samba-freunde spielten Happe zufolge vor etwa 20 Jahren be-

reits in den Fußballstadien von Rot-Weiß Essen und Bayer-Leverkusen. Happe berichtet vom Höhepunkt in der Geschichte der Trommelgruppe: Zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 reisten sie und die anderen Musiker nach Dortmund, als die bra-

silianische Nationalmannschaft spielte. „Das passte perfekt, schließlich ist der Samba in Brasilien weit verbreitet“, sagt die Musikerin. Dort spielten sie jedoch nicht im Signal-Iduna-Park, sondern auf den Straßen in Dortmunds Innenstadt, wo

„ausgelöste Stimmung herrschte“.

Wer sich für Samba interessiert und eine Probe von Sambacana miterleben möchte, kann die Gruppe über ihren Kanal bei Instagram „sambacana_beckum“ kontaktieren.

Große Küchen- +++ Räumungs-Endspurt bei Kuschnereit – Haus der Küche in Neubeckum +++

BIETER-AKTION

Ab Donnerstag, den 6.3.25 sind alle Preise bei Kuschnereit – Haus der Küche ungültig. Bestimmen Sie Ihren Preis mit – jeder kann mitbieten!

NEUBECKUM. Der totale Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe bei Kuschnereit – Haus der Küche in Neubeckum läuft seit Wochen und wird am kommenden Samstag, den 8. März 2025 ultimatv enden.

Alles muss raus

„Jetzt geht es nur noch darum, leer zu räumen. Deshalb haben wir beschlossen, alle Kunden zu einer Bieter-Aktion einzuladen“, so Geschäftsführer Rainer Kuschnereit. „Hierzu ha-

ben wir Profi-Moderatorin Adelheid Harmsen engagieren können, die dieses besondere Event an den drei Aktionstagen live leitet.“

Start Donnerstag

Ab Donnerstag, den 6. März sind alle Preise für die Musterküchen UNGÜLTIG! Alle Kunden haben die Chance, Ihren Preis selbst mit zu bestimmen!

So funktioniert's

„Der Ablauf ist ganz einfach“, erläutert Adelheid Harmsen, „Sie suchen sich

Ihre Lieblingsküche aus und unterbreiten uns Ihr annehmbares Angebot! Sprechen Sie hierzu einfach die Küchenfachverkäufer an! Wenn wir mit Ihrem Kauf-An„GEBOT“ einverstanden sind und niemand mehr bietet, erhalten Sie sofort den Zuschlag! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!“

Bieten Sie mit

„Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen – jeder kann mitmachen“, so Rainer Kuschnereit. „Wenn man bedenkt, dass zuletzt die

Ab Donnerstag, den 6.3.25 sind alle Preise in unserem Haus der Küche ungültig! Unterbreiten Sie uns Ihr Kauf-An„GEBOT“!

DONNERSTAG

6. März

MIT LIVE-MODERATION 10 - 19 Uhr

FREITAG

7. März

MIT LIVE-MODERATION 10 - 19 Uhr

SAMSTAG

8. März

MIT LIVE-MODERATION 9.30 - 16 Uhr

LEITUNG

durch Moderatorin Adelheid Harmsen von Donnerstag, 6.3. bis Samstag, 8.3.2025!

Bitte bringen Sie Ihre Küchenaufmaße direkt mit – jede Küche kann umgeplant & ergänzt werden!

RESTLOS ALLE Musterküchen inkl. Elektrogeräte

71%

ALLE PREISE SIND UNGÜLTIG!



RÄUMUNGS-RABATT GARANTIERT

50%

AUF AUSSTELLUNGS-GRILLS UND ZUBEHÖR!

für die noch vorhandenen Musterküchen, Ausstellungs-Weber-Grills und Zubehör sind. Worauf warten Sie noch? Alles ist sofort lieferbar – ohne Wartezeiten! Ihre gekaufte Ware können Sie auch gerne direkt abholen. Selbstverständlich bieten

wir auch unseren Liefer- und Montageservice an!“

Jetzt aber schnell

Kuschnereit – Haus der Küche an der B475 in Neubeckum ist Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr sowie Samstag von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Beckum

Nach Heidelberg

Beckum (wk). Der Sozialverband VdK, Ortsverband Beckum, fährt vom 9. bis 13. Juni nach Heidelberg. Anmeldung unter ☎ (02521) 75 72.

Kugeln haben einen anderen Standort

Zeichen der Städtefreundschaften

Beckum (dk). Wer in den vergangenen Tagen Richtung Westpark am Beckumer Rathaus entlang gegangen ist, dürfte gesehen haben, dass die drei Kugeln, die jeweils für eine Partnerstadt stehen und im Mai 2023 feierlich dort vorm Standesamt aufgestellt wurden, nicht mehr da sind. Sie sind aber nicht verschwunden, sondern umgezogen.

Jetzt stehen sie an der Ecke Hühlstraße/Nordwall. Diese Zeitung hat zu dem Thema im Rathaus nachgehakt. „Der neue Standort soll als kleiner Platz der Städtepartnerschaften in unmittelbarer Nähe der Beckumer Innenstadt eingerichtet werden“, teilt die Stadt zu den Gründen mit. Zusätzliche Hinweistafeln auf die drei Partnerstädte –

La Celle-Saint-Cloud in Frankreich, Heringsdorf auf der deutschen Ostsee-Insel Usedom und Grodków in Polen – seien in Planung. Zudem handelt es sich nicht um einen zeitweisen Umzug, sondern die Kugeln sollen nach Angaben der Stadt langfristig am neuen Standort unweit des Rathauses bleiben. Auf die Frage, ob es neue

Gestaltungspläne für den Platz vorm Standesamt gebe, schreibt die Verwaltung: „Nein. Der Platz soll in seiner Eigenständigkeit wirken.“ Und weiter heißt es in dem Antwortschreiben: „Besonders nach standesamtlichen Trauungen, wenn dort gefeiert wird, bietet die schlichte Eleganz des Ortes einen sehr würdevollen Rahmen.“



An der Ecke Hühlstraße/Nordwall in Beckum soll ein Platz der Städtepartnerschaften entstehen. Daher sind die Kugeln, die jeweils für eine befreundete Kommune stehen, vom Vorplatz des Standesamts dahin umgezogen. Foto: N. König

Energie sparen

Wir planen Ihr neues Heizsystem!

Badezeit + Wohlbefinden
Heizung · Sanitär · Fliesen

Bunsenstraße 44 · 59229 Ahlen
Telefon 0 23 82 / 7 14 78

...alles aus einer Hand!

Wir liefern und montieren PV-Anlagen!

Zeche Westfalen 7 | 59229 Ahlen | Tel.: 02382 - 547030 | www.benning-broeckelmann.de

100% elektrisch

Elektrotechnik mit einer Hand.

Ihr Profi rund um die Elektrotechnik

Kleivellenfeld 35
59229 Ahlen
Tel. 0 23 82/9 81 60
www.pollmeier.de

INTELLIGENT MODERNISIEREN

e-masters

Ihr Partner rund um das Thema Energie sparen!

GmbH & Co. Kommanditgesellschaft
Am Schürhof 3 59229 Ahlen Telefon 6 20 66

Beim Neubau an Heizkosten denken

Planung ist ein wichtiger Faktor

Hohe Decken und große Zimmer wünschen sich so manche angehenden Immobilienbesitzer, wenn sie ihr Traumhaus planen. Doch was schön aussieht, kann schnell ins Geld gehen – und damit ist nicht nur die Bauphase gemeint. Da die Energiekosten stetig steigen, sollten Bauherren diesen Aspekt bei ihren Überlegungen nicht außer Acht lassen.

Wer auf übergroße Flächen verzichtet, spart nachhaltig Heizkosten, schreibt der Verband Privater Bauherren (VPB). Auch die Deckenhöhe spiele eine Rolle, denn warme Luft steige nach oben. Es lohne sich also, sich bereits in der Bauphase mit künftigen Energiekosten auseinanderzusetzen – also konkret bei der Planung der Zimmergröße und Deckenhöhe zu überlegen, wie viel Platz man wirklich brauche. Helfen könne dabei eine kri-



Auch der Grundriss des Hauses spielt bei den künftigen Energiekosten eine bedeutende Rolle und sollte daher bei den Planungen berücksichtigt werden. Am besten von unabhängigen Experten. Fotos: dpa



Jedes Grad weniger senkt den Heizkostenverbrauch um etwa sechs Prozent, so die Verbraucherzentrale.

tische Analyse des Raumbedarfes von einem unabhängigen Experten. Beraten könnten dazu etwa Sachverständige oder Architekten. Wichtig ist dem VPB zufolge auch, dass die Haustechnik zur Konstruktion und zu den Bewohnern passt. Zudem spiele die Wahl der passenden Dämmung beim Thema Energieeffizienz eine große Rolle.

Ist man dann ins Haus eingezogen, ist auch das eigene Heizverhalten entscheidend. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent, schreibt die Verbraucherzentrale. Erker oder Gauben sehen oft schön aus – doch solche Dachaufbauten und Vorbauten können zu Wärmebrücken führen. Darunter versteht man Stellen in der Ge-

bäudehülle, an denen die Dämmung unvollständig oder durchbrochen ist. Und genau dort kann es zu einem Wärmeverlust kommen. Je kompakter ein Gebäude gebaut ist, umso energetisch vorteilhafter ist es. Je weniger Außenflächen, umso weniger Wärme kann entweichen. Darauf macht der Bauherren-Schutzbund aufmerksam.

Pulldach Richtung Süden optimal

Licht und Wärme der Sonneneinstrahlung nutzen

Wer ein Haus neu baut, sollte aus energetischen Überlegungen auch auf die Haus- und Dachform achten. Aus Sicht des VPB (Verband Privater Bauherren) ist ein Pulldach Richtung Süden die optimale Lösung. Das ist eine Art angeschrägtes Flachdach mit Gefälle in nur eine Richtung. Bei dieser Dachform kann man die gesamte Fläche nutzen – etwa für Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen. Alternativ sind auch flach geneigte Satteldächer denkbar.

Auch die Ausrichtung des Hauses spielt eine Rolle. Geht etwa die Fensterfront Richtung Süden, kann man das Licht und die Wärme der Sonneneinstrahlung nutzen – mit positivem Effekt auf Heizbedarf und Beleuchtung. Daher ist es sinnvoll, dass sich im

Süden häufiger genutzte Zimmer befinden. Damit die Räume dahinter im Sommer nicht überhitzen, raten die Exper-

ten, nicht die gesamte Südfassade zu verglasen und Verschattungssysteme einzuplanen. (dpa)



Erker und Gauben sehen an Häusern einladend aus. Aus energetischer Sicht sind sie aber nicht so vorteilhaft, da es an diesen Stellen zu einem Wärmeverlust kommen kann.

Mindestens 30% Förderung

Ihre perfekte Lösung.

Kühlen. Heizen. Luftreinigen.
Gutes Klima zu jeder Jahreszeit.

Seit 1958 stehen wir für smarte und nachhaltige Lösungen im Bereich Klima-, Kälte und Lüftungstechnik.

Moderner Komfort und maximale Energieeffizienz – mit bis zu 50 % Stromersparnis und deutlich reduzierten CO₂-Ausstoß.

Erfahrung und höchste Qualität für das perfekte Raumklima:

NORTHOFF macht nachhaltiges Kühlen und Heizen einfach.

Northoff GmbH & Co. KG – Bunsenstraße 34, 59229 Ahlen 02382 968 996 0 www.northoff-klima.com



Urkundenübergabe: Inna Gabler (Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen) und Aykut Akköse.

Fleiß, Termintreue, gute Arbeit, kurze Dienstwege

Beckum (bfe). Mittlerweile beschäftigt EHB bis zu 25 Mitarbeiter und ist mit mehreren Handwerker-Teams im Einsatz. Im Büro sind außer der Geschäftsführung zwei Meister eingebunden. Zur Zeit sind drei Ausbildungsplätze besetzt.

„Schon bei meiner Ausbildung als Baustoffkaufmann habe ich gemerkt, dass mir der Umgang mit Menschen und deren Bedürfnissen liegt, mir gleichzeitig aber auch die Handhabung in der Praxis wichtig ist“, blickt Aykut Akköse zurück auf die Anfänge.

Nach kurzer Zeit im Angestelltenverhältnis habe für ihn jedoch schnell festgestanden, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen.

Fleiß, Verbindlichkeit, Menschennähe, kurze Dienstwege und Termintreue – so lautet die einfache, aber wichtige Formel, die sich Aykut Akköse für seine Existenzgründung auf die Fahnen geschrieben hatte. „Wichtig ist doch, dass die Arbeit vernünftig abgeliefert wird“, resümiert der Beckumer Unternehmer.

Fachlich fit, nah am Menschen

Firmenjubiläum: 25 Jahre EHB

Beckum (bfe). Das Unternehmen EHB an der Hammer Straße 39a in Beckum feiert in diesen Tagen sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Der gute Draht von Firmeninhaber Aykut Akköse zu den Kunden und ein hervorragendes Verhandlungsgeschick haben nach eigenen Angaben von Anfang an den Weg in die Selbstständigkeit geebnet. Inna Gabler von der Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen überreichte kürzlich zum Jubiläum eine Urkunde.

Zur Unternehmensphilosophie: Aykut Akköse ist Inhaber der Firma EHB Beckum. Der 49-jährige Kaufmann wagte im Jahr 2000 den Schritt in die Selbstständigkeit und hat seinen Betrieb nach eigener Aussage seitdem kontinuierlich auf- und ausgebaut.

Der Inhaber der Firma EHB, die sich auf Estrich, Innenputz, Außenputz sowie Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) spezialisiert hat, hat seinen Weg bis dato auch nicht bereut, wie er betont.

Neuerdings hat sich das Tätigkeitsfeld des Geschäfts durch den Zuwachs im Team von Holger Wittenbrink



Stolz auf den Erfolg seiner Firma: Inhaber Aykut Akköse. Das Unternehmen EHB Beckum gibt es seit 25 Jahren.

(Stuckateurmeister) erweitert, so dass das Unternehmen nun auch umfassende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten anbietet.

Mit Fachwissen und fundierten Kenntnissen aus der Baubranche hat der in Deutschland geborene, türkisch-stämmige Aykut Akköse es heute zu einem erfolgreichen Geschäftsmann mit mehr als drei Millionen Euro Jahresumsatz gebracht.

über
25
JAHRE

Herzlichen Dank!

Allen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten für die tolle Zusammenarbeit in den letzten **25 Jahren.**

EHB Beckum

GmbH & Co. KG

www.ehb-beckum.de



lassen Sie doch mal sehen

ob Neueröffnung,
Firmenjubiläum,
Tag der offenen Tür

Die Glocke

Der Püttstadt schon lange eng verbunden

Beckum (bfe). Zusammen mit einem Partner und unterstützt von zwei Estrichkolonnen machte sich Aykut Akköse im Jahr 2000 selbstständig. Der gemeinsame Weg der beiden Geschäftspartner trennte sich schon nach kurzer Zeit, wie Akköse berichtet, und er machte alleine weiter.

Schon Anfang 2003 expandierte er. „Da ich in Beckum aufgewachsen bin, wollte ich die heimische Wirtschaft stärken und blieb der Püttstadt mit dem Betrieb auf der Neubeckumer Straße 39a treu“, erläutert der Firmeninhaber.

Mit 250 Quadratmetern Bürofläche mit Besprechungs- und Büroräumen sowie einem 700 Quadratmetern umfassenden Lager für Baustoffe präsentiert sich die Firma EHB Beckum seinen Kunden nach eigenen Angaben als moder-

nes Dienstleistungsunternehmen.

EHB Beckum war bereits für namhafte Unternehmen tätig: Die Erweiterung des Gerry-Weber-Sportparks in Halle, die Reit- und Wohnanlage der Olympia-Goldmedaillengewinnerin Isabell Werth, der Neubau des Verwaltungsgebäudes der Beumer Group sowie Projekte des Möbelhauses Höffner wurden von dem Beckumer Betrieb mit soliden handwerklichen Leistungen versehen.

Auch beim Bau des Kinder- und Jugendhauses der „Manuel-Neuer-Kids-Foundation“ war das Unternehmen beteiligt.

Die Firma EHB Beckum ist mittlerweile weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt, unterstützt als Sponsor Werbeaktivitäten in der Stadt Beckum sowie Sport- und Kulturvereine.



Zahlreiche Großprojekte hat die Firma EHB aus Beckum umgesetzt. Das Foto zeigt Holger Wittenbrink, Stuckateurmeister, und Inhaber Aykut Akköse.

Fotos: B. Fernkorn

Danke...

...für die 25-jährige nette Zusammenarbeit in allen Bereichen!

CREATIV MEDIA GROUP
IDEEN · KONZEPT · WERBUNG



Wir gratulieren der Firma EHB-Beckum GmbH & Co. KG zum 25-jährigen Firmenjubiläum.

**Steuerbüro
Klaus Hülsmann**

Zumlohstraße 30a
48231 Warendorf
02581 – 92 80 620
k.huelsmann@stb-huelsmann.de

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM.**

www.blumenbecker.com

B.
BLUMENBECKER

HAKU Dämmstoff
Ressort

Der Großhändler für das Bauhandwerk
Spezialist für alle Dämmstofffragen

NIEHAUS

KFZ-Werkstatt & Tankstelle

Hammer Straße 18 | 59269 Beckum
Telefon: 02521 - 3712 | E-Mail: info@kfz-niehaus.de
www.kfz-niehaus.de

JOHANNES HOFFMANN
Rechtsanwalt · Notar a. D.
Fachanwalt für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

ARNOLD KNEPPER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

WIR GRATULIEREN ZUM FIRMENJUBILÄUM

Linnenstraße 27 · 59269 Beckum · ☎ 02521/2088 · anwaelte-hoffmann@t-online.de

**Baustoff-
mark** **LOHRMANN**
Ihr leistungsstarker Baustoffpartner

Ahlen • Warendorf

Hochbau • Tiefbau • Gartenbau

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum
und wünschen weiterhin viel Erfolg.

AHLEN: Industriegebiet Ost, Porschestraße 4, 59227 Ahlen, Tel. 02382-7073-0
WARENDORF: Hellegraben 2, 48231 Warendorf, Tel. 02581-7890-0



Ungewöhnlich: Über eine Brücke geht es in die Kindertagesstätte.



Mitte des Ortes: Im und um das Bürgerzentrum spielt sich das Roländer Leben ab.

Kein Geschäft, aber einen See vor der Tür

Das alltägliche Leben in Roland

Roland (lt). Während der „Wersekurier“ und die zwei Roländer auf dem Dorfplatz stehen, unterhalten sie sich über das alltägliche Leben im Ort.

Ein beschauliches Dorf mit rund 1110 Seelen: Hier kennt und hilft man sich. Zeitgleich genießen die Roländer die Stille, die nur gelegentlich vom fernen Rauschen der Autobahn durchbrochen wird. Doch selbst dieses Geräusch hat für Werner Weidner und Michael Demling längst seinen Schrecken verloren. „Meine Mutter hat immer gesagt, man hört die Autobahn nur bei Ostwind“, erzählt Weidner mit einem verschmitzten Lächeln.

Weidner, heute 67 Jahre alt, zog in den 60er-Jahren nach Roland und wuchs in einem roten Klinkerhaus auf. Michael Demling, heute 65 Jahre alt, fand als gebürtiger Münsteraner in den 90ern seinen Weg hierher – der Liebe wegen, denn seine Frau stammt aus Dorf.

Wo bekommt man in ei-

nem so kleinen Ort wie Roland eigentlich seine Frühstücksbrötchen her? (Antwort: an der Tankstelle). Gibt es einen Arzt? Nein.

Für größere Einkäufe oder Restaurantbesuche fahren die Roländer in benachbarten Orte. „Würde man im Außenbereich einer Stadt wohnen, wäre es genauso“, bemerkt Demling pragmatisch zu den zehn Minuten Zeitaufwand dafür. Durch die gute Verkehrsanbindung seien Münster oder das Ruhrgebiet schnell erreichbar. Stündlich fahre zudem ein Bus in die umliegenden Orte.

Was Roland jedoch hat, ist Natur. Ganz wichtig für die Naherholung: der Rolandsee. Beliebte bei Joggern und Gassigängern.

Es gibt zwar mittlerweile keine Grund- und Hauptschule mehr (in dem Gebäude sind nun Flüchtlinge untergebracht), aber immerhin noch eine Kindertagesstätte. Und die erreicht man – ungewöhnlich – über eine Holzbrücke (Geißlerbach).

Zitat

„Wir haben zwar nichts, aber wir sind gerne hier.“

Werner Weidner (mit Augenzwinkern). Hintergrund: In Roland gab es einst mehr

als 20 Geschäfte, davon ist heute so gut wie nichts mehr da. An der Augustastraße steht nur ein Snackautomat mit Süßigkeiten.



Ein Traum für Spaziergänger: Ein Wanderweg führt einmal um den Rolandsee, der aus einem Steinbruch des Zementbetriebs entstand. Foto: Archiv

Wo aus Fremden Freunde werden

Roland (lt). Trotz der vergleichsweise wenigen Einwohner sei in Roland immer etwas los, betont Weidner.

Der Fußballverein SC Roland lädt etwa regelmäßig zu spannenden Spielen ein, bietet Trainingsstunden für Jung und Alt an und freut sich immer über einen Zuwachs an Fans. Neue Bewohner werden laut Demling

mit offenen Armen empfangen. „Wir freuen uns über jeden, der am Dorfleben teilnehmen möchte.“

Die Dorfkneipe sei ein Ort, an dem sich neue Kontakte knüpfen lassen und wo aus Fremden schnell Freunde würden. Also macht sich der „Wersekurier“ auf den Weg dorthin – schließlich ist sie direkt gegenüber.

VON LARA TECKLENBORG

Roland (wk). Trist und langweilig: So wirkt Beckums Ortsteil Roland auf den ersten Blick, wenn man die Hauptstraße entlangfährt. Doch für Werner Weidner und Michael Demling gibt es keinen schöneren Wohnort, wie der „Wersekurier“ bei einem Besuch erfuhr.

In einer Minute durchquert man Roland von Ortschild zu Ortsschild. Die Hauptstraße bietet zunächst ein eintöniges Bild: Asphalt dominiert, unterbrochen von unansehnlichen Blumenbeeten mit vertrockneten Wildblumen und viel Erde. Eine Tankstelle, daneben eine weiße Villa, die an die Zeit der Zementwerke erinnert. Auf der einen Seite eine Häuserreihe, auf der anderen einige Gebäude, Ackerflächen und Wiesen. Dort wäre noch Platz für ein Baugelände.

In der Ferne sieht man die Autobahn 2, das Rauschen dringt, je nach Wind, bis in den Ort mit gut 1110 Einwohnern. Und jeder Zehnte ist Mitglied im Förderverein Bürgerzentrum Roland (112 Mitglieder). Dort, am Dorfplatz, hat sich der „Wersekurier“ mit den Vorsitzenden des Fördervereins getroffen. Werner Weidner und Michael Demling sind in dem Verein aktiv und wohnen seit Jahrzehnten im



Grau und trist wirkt Vorhelmer Straße, die durch Roland führt. Werner Weidner, Vorsitzender des Fördervereins Bürgerzentrum Roland, hat einige Ideen, damit Roland nicht nur als Durchfahrtsort wahrgenommen werden würde. An der Straße könnten Blumen, Hecken oder Bäume auf dem breiten Asphaltstreifen gepflanzt werden. Das würde die Fahrbahn auch optisch trennen vom Fuß- und Radweg.

Fotos: A. Wittmann

Dorf. Täglich versuchen sie, dieses zu verschönern. Sie zeigen dem „Wersekurier“, was das Leben in dem Ortsteil ausmacht.

Durch die weiße Glastür betreten sie einen Raum, der an eine Sporthalle erinnert. Fast bodentiefe Fenster fluten die Halle mit Licht. Ein Holzboden, umgeben von Fliesen, zeichnet ein Rechteck. „Hier war früher das

Lehrschwimmbecken“, sagt Weidner. Es wurde 1970 gebaut. Heute finden im Bürgerzentrum Veranstaltungen statt – beachtliche 60 im Monat. Die Räume werden den Roländer Vereinen und Untergruppen kostenlos zur Verfügung gestellt. „Wir haben es gemeinsam zum Bürgerzentrum umgebaut“, erklärt Weidner. Die Dorfbewohner packten also nach

Feierabend mit an. „Das macht uns aus“, betont Weidner. „Wir sind eine Gemeinschaft, wie eine große Familie.“

Während die beiden einen Kaffee trinken, zieht eine Gruppe Seniorinnen vorbei, die vom wöchentlichen Frauenfrühstück kommt. „Hat es geschmeckt?“, fragt Weidner mit einem Augenzwinkern. „Sehr gut, wie im-

mer“, antwortet eine ältere Frau und macht eine Bewegung mit der Hand an ihrem Mund: das miteinander Plaudern, der Kontakt, das sei das Wichtigste.

Das Bürgerzentrum umfasst eine Halle und drei Räume, einst Umkleiden und Duschen. Ein Aufsteller am Eingang zeigt Planungen für den Dorfplatz. Dort soll sich bald einiges ändern.

Vieles neu: das Konzept für den Dorfplatz

Ein Ort der Entspannung und der Begegnung: Ab 2026 soll sich in der Ortsmitte so einiges ändern

einander verbindet“, erläutert er. Ein sandsteinfarbener Boden soll den Weg schmücken. In der Mitte des Platzes soll weiterhin Rasen bleiben, etwa für Freizeitaktivitäten oder ein Picknick. Drumherum sind Sträucher und Bäume geplant.

Demling dreht sich zum anliegenden Parkplatz. „Er soll optisch mehr abgeschirmt werden. Deshalb muss der Dorfplatz insgesamt grüner werden“, sagt er. Zudem soll es einige neue Sitz- und Liegemöglichkeiten geben sowie eine Balancierstrecke.

Der Blickfang des Roländer Dorfplatzes ist derzeit ein Turm mit Klinker und schwarzer Dachspitze – der ehemalige Kirchturm der katholischen Kirche. Von 1966



Lara Tecklenborg vom „Wersekurier“ lässt sich von Werner Weidner und Michael Demling (v. l.) zeigen, wie der Dorfplatz mit Kirchturm in Roland in Zukunft aussehen soll.

bis 2010 stand sie als provisorisches Gebäude auf dem

Platz. Heute erinnert nur noch der Turm an sie, in

dem sich ein Grill und die Stromversorgung befinden.

Geplant sei auch ein großes Sonnensegel auf dem Platz vor dem Turm. Drumherum stehen Bäume. Derzeit ist vor dem Turm nur eine in die Jahre gekommene Lampe. Sie soll durch nach unten gerichtete Leuchten am Turm ersetzt werden. „Wir wollen damit gemütliche, stimmungsvolle Akzente setzen“, verdeutlicht Demling. Einerseits wollen die Mitglieder des Fördervereins mit den Änderungen Besucher anlocken. Andererseits bieten sie auch mehr Möglichkeiten für das Beisammensein der Roländer selbst. Zum Beispiel könnten weitere Traditionsveranstaltungen dort in Zukunft stattfinden.

Besuch in „Olly's Wirtshaus“

Werner Weidner: „Die Kneipe hält das Dorf zusammen“

Roland (lt). Schräg gegenüber vom Dorfplatz steht ein Haus aus rotem Klinkerbau: „Olly's Wirtshaus“. „Unsere Dorfkneipe“, sagt Werner Weidner. Es ist das einzige Gasthaus im Ort und einem gebürtigen Roländer zu verdanken.

Im Schankraum hängen kleine Bilder von so mancher Berühmtheit hoch oben an der Decke: Angela Merkel, Günther Jauch haben sich mit Autogrammen verewigt. Die rustikale Holztheke zieren Fotos aus dem Dorfleben. Schützenfeste, Fußballmannschaften – Gruppenbilder und Pokale erzählen die Geschichte von Roland. Im Biergarten laden grüne Lauben zum gemütlichen Verweilen ein. Kletterpflanzen spenden Schatten



Ein Ort zum Anstoßen: In Rolands Kneipe kommen Bewohner und Touristen.

und Schutz vor Regen. Wer Lust auf eine Denksportaufgabe hat, kann sich am großen Schachfeld versuchen – mit kniehohen Figuren: Bauern, Springer, Könige und Damen. Auch eine Boccia-Bahn steht zur Verfügung.

Zu den Getränken gibt es Kleinigkeiten wie Bockwurst mit Kartoffelsalat. Ob Doppelkopfabende, Stammtische oder ein Absacker nach dem Schützenfest: „Die Kneipe hält das Dorf zusammen“, sagt Werner Weidner.

Olaf Hansen, gebürtiger Roländer, hat das Wirtshaus umgebaut. Eine erfahrene Mitarbeitermannschaft führt es. Sie kennt die Leute, weiß, was sie mögen und brauchen. „Was wäre ein Dorf ohne Kneipe?“, fragt Weidner.

Geöffnet ist „Olly's Wirtshaus“ dienstags bis donnerstags von 16 bis 22 Uhr, freitags von 16 bis 2 Uhr, samstags von 13 bis 2 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 20 Uhr.



Mannschaftsfotos und Auszeichnungen an den Wänden der Roländer Kneipe erzählen die Dorfgeschichte.



Der Rocker im Biergarten von „Olly's Wirtshaus“ ist ein echter Blickfänger.



Wie kam Roland zu seinem Namen?

Spuren der Zementindustrie

Im Jahr 1912 wurde ein weiteres Zementwerk gebaut: „Auguste-Viktoria“. Da, wo heute der Festplatz des Dorfes ist. Doch bereits zwei Jahre nach der Fertigstellung meldete das Werk Konkurs an. „Es wurde nie in Betrieb genommen“, sagt Michael Demling.

Eine weitere Tradition, die in Roland gepflegt wird, ist das feierliche **Maibaum-Auf-**

Fotos: A. Wittmann

stellen. Jedes Jahr am letzten Samstag im April versammelt sich die Dorfgemein-

schaft, um den geschmückten Maibaum vor dem Bürgerzentrum aufzustellen.

Begleitet wird das Spektakel von dem Roländer Spielmannszug. Es ist ein Ereignis

Auch der **Weihnachtsmarkt** in Roland ist jedes Jahr etwas Besonderes: Er ist der erste des Jahres in der Region und verwandelt den Dorfplatz mit 25 festlich geschmückten Buden in ein Winterwunderland. Für die Roländer beginnt die besinnliche Zeit mit einem Bummel durch die Marktgas- sen. **Die Weihnachtszeit** in Roland ist außerdem geprägt von einem festlichen Gottesdienst an Heiligabend, der jährlich nicht in der Kirche (es gibt keine mehr), sondern im Bürgerzentrum stattfindet.

Roland (lt). Eine heitere Anekdote aus früheren Zeiten erzählt Werner Weidner, der als 20-jähriger auf dem Weg zum Sportplatz mit einem Häftling aus der Außenstelle der Justizvollzugsanstalt verwechselt wurde. Fürs Training trug Weidner einen blauen Trainingsanzug. Ähnliche Anzüge hatten auch die Häftlinge aus dem offenen Vollzug an. Und nachdem einer von ihnen abgehauen war, hielten die Polizisten Werner Weidner für den Gesuchten und nahmen ihn mit zur Außenstelle. Dort angekommen, schüttelte der Leiter nur mit dem Kopf. Und so wurde Weidner letztendlich von der Polizei persönlich zurück zum Sportplatz kutschiert.

Folge uns auf: [@klaas_und_kock](#) [@KlaasundKock](#)

Bree Wein
Chardonnay
halbtrocken
und andere
Sorten
0,75l Flasche
1l = 4.65 / 3.72

Einzelpreis: 3.49
6er Karton für
16.75

Sortieren Sie selbst!

Wir feiern Geburtstag!

75

1950 - 2025

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 05.03. BIS ZUM 08.03.2025

Mediterrano Salami
am Stück oder geschnitten
100g

2.29

Aus eigener Herstellung!
In Handarbeit sorgfältig produziert

Einfach
lecker!

Schweinelachsbratenaufschnitt
Gyros-, Pfeffer-, Kasseler-
mit und ohne Kräuter,
Schweinbratenaufschnitt
100g

1.75

GESUNDER GENUSS

Costa Rica
Ananas Premium
extra süß
Kl. 1, Stück

2.75

Spanien
Strauchtomaten
schnittfest und aromatisch
Kl. 1
1kg

2.99

Dr. Oetker Intermezzo
verschiedene Sorten
165g - 190g Packung
1kg = 10.47 - 12.06

1.99

Maggi
5 Minuten Terrine
Hühner Nudel Topf
und andere Sorten
je Becher

1.29

Casa Pietra Frische Pasta
Tortelloni
und andere Sorten
400g - 500g
Packung
1kg =
3.18 - 3.98

Nicht in
allen Märkten
erhältlich!

1.59

Bärenmarke
Frische Milch
3,8% Fett
1l
Packung

1.49

Coppenrath & Wiese
Sahne Rollen
verschiedene Sorten
400g
Packung
1kg =
7.48

2.99

Landliebe
Konfitüre
sortiert
200g Glas
1kg = 7.45

1.49

Böklunder
Landbockwurst
8x 90g Glas
ATG: 720g;
1kg = 6.60

4.75

Reinert
Schinken Nuggetz
herzhaft oder extra mager
150g Packung
1kg = 11.67

1.75

Veltins
verschiedene Sorten
6er Träger
à 0,33l Flaschen
1l = 1.89

statt 4.99
6er Träger für
3.75
+ 0.48 Pfand

Ariel
Waschmittel
Pulver/ Flüssig
verschiedene Sorten
40 WVL
pro WVL = 0.24

9.75

Kellogg's Cerealien oder
Crunchy Nut
Granola
versch. Sorten
375g - 500g
Packung
1kg = 6.98 - 9.31

3.49

Pringles
Original
und andere
Sorten
160g - 185g
Dose
1kg =
10.76 - 12.44

1.99

Veltins Pilsener
24 / 20 Flaschen
à 0,33l / 0,5l
oder
helles Pülleken
24 Flaschen
à 0,33l
1l = 1.77 / 1.40

Sie zahlen
13.99
+ 3.42 / 3.10 Pfand

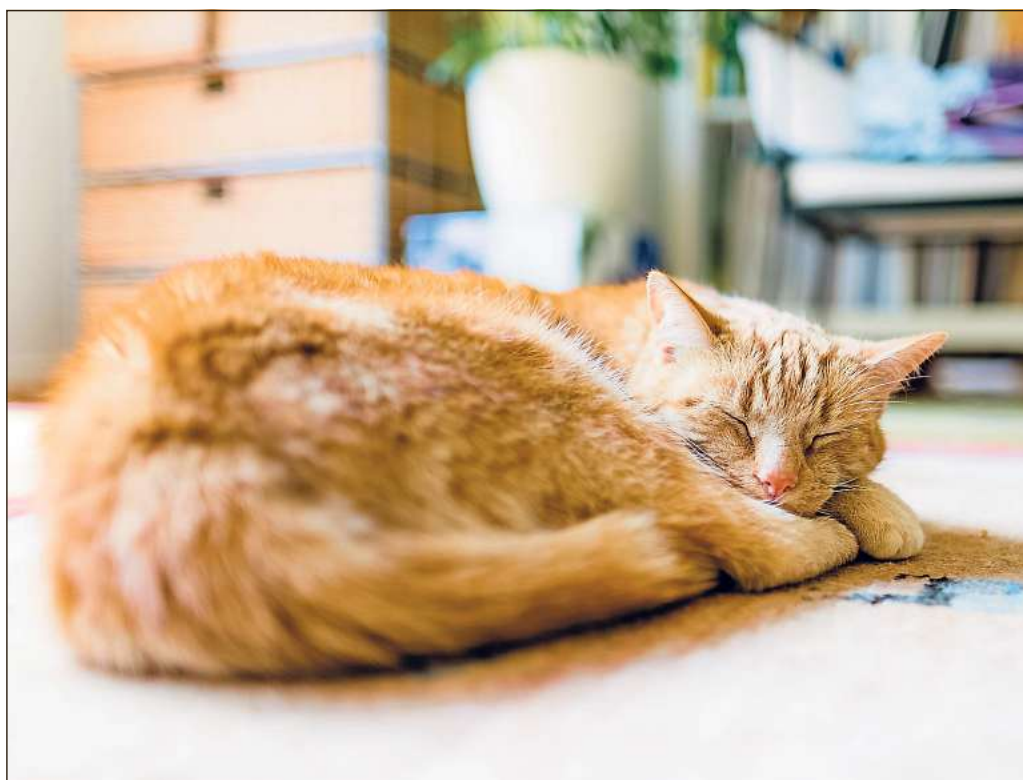
Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe
im Wert von 2.29 kostet Sie die Kiste
nur **11.70** ohne
Pfand

GRATIS
DAZU!

Heimart
Krosse
Kerle
sortiert
115g
Packung

Wert 2.29

Verkäufe



Mit dem Alter werden die Vierbeiner anfälliger für Zahnprobleme. „Die Halter sollten sich das Gebiss ihrer Katze regelmäßig ansehen, ob etwa Zähne beschädigt sind oder ganz fehlen oder das Zahnfleisch gerötet ist“, sagt die Tierärztin. (dpa)

Wenn die ersten Frühblüher ihre Köpfe durch die Erde stecken, steigert das die Vorfreude auf den Frühling. Aber so schön sie sind – sie bergen auch Gefahren. Einige Frühlingsblumen sind nämlich giftig, darauf weist die Aktion Das sichere Haus (DSH) hin. Familien mit kleinen Kindern oder Haustieren wie Hunden und Katzen sollten daher darauf achten, was sie im Garten oder auf dem Balkon pflanzen. Bei Verzehr kann im schlimmsten Fall eine schwere Vergiftung die Folge sein. Dafür muss auch nicht die ganze Pflanze gegessen werden. Schon geringe Mengen der Zwiebel, Samen oder anderen Pflanzenteile reichen aus, um Vergiftungserscheinungen hervorzurufen. Bei den Schneeglöckchen etwa sind alle Pflanzenteile giftig. Bei Verzehr sind Symptome wie Bauchschmerzen, Erbrechen und Durchfall möglich. Hyazinthen sind für Menschen gering giftig. Hunde und Katzen können hingegen schwere Vergiftungssymptome nach dem Verzehr zeigen. (dpa)

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Hans-Klaas-Straße 1, 48599 Gronau



empfohlen. Eine rein pflanzliche Ernährung kann das Risiko für bestimmte Nährstoffmängel erhöhen, so der BVF. So könnte es an Zink, Vitamin B12, Omega-3-Fettsäuren, Eiweiß und Kalzium fehlen. Frauen mit Kinderwunsch sollten sich daher

frühzeitig beraten lassen, um mögliche Defizite auszugleichen. Auch die Einnahme bestimmter Medikamente kann die Entwicklung des Babys beeinträchtigen. Eine rechtzeitige Rücksprache mit dem Frauenarzt ist daher wichtig. **(dpa)**

Folsäure gehört zu den wichtigsten Nährstoffen für eine gesunde Entwicklung des Babys. Sie hilft, Neuralrohrdefekte wie Spina bifida zu verhindern. Experten empfehlen Frauen mit Kinderwunsch, bereits mindestens einen Monat vor der Empfängnis täglich 400 Mikrogramm Folsäure einzunehmen. Ist die Schwangerschaft bereits eingetreten, sollte die Dosis in den ersten drei Monaten auf 800 Mikrogramm erhöht werden.

Bei bestimmten Risikofaktoren (zum Beispiel, wenn

bei der Mutter Diabetes vorliegt oder sie oder bestimmte Medikamente einnimmt) ist eine individuelle Dosierung notwendig.

Jod spielt zudem eine entscheidende Rolle für die Gehirnentwicklung des Kindes. Doch viele Menschen in Deutschland nehmen zu wenig Jod auf – 32 Prozent der Erwachsenen und 44 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben einen Mangel. In der Schwangerschaft steigt der Bedarf noch weiter an. Deshalb wird zusätzlich zu jodiertem Speisesalz eine tägliche Supplementierung von 100 bis 150 Mikrogramm Jod empfohlen, so der Verband.

Während der Schwangerschaft benötigt der Körper mehr Eisen für die Blutbildung. Wer sich müde und erschöpft fühlt, könnte einen Eisenmangel haben. Ein niedriger Hämoglobin-Wert kann auf Eisenmangel hindeuten. Eine ausgewogene Ernährung mit eisenreichen Lebensmitteln wie Hülsenfrüchten und Fleisch hilft, oft ist aber auch eine Ergänzung sinnvoll.

(dpa)

Nach ersten frühlingshaften Tagen ist es wieder kühl und die Stimmung im Keller? Dagegen lässt sich etwas tun. „Hilfreich ist dann oft, sich möglichst viel Tageslicht zu gönnen“, sagt Psychologin Sandra Jankowski. Für alle, die keine Zeit haben, das Tageslicht auszunutzen kann oftmals eine Lichttherapie mit therapeutischen Lampen eine Option sein. Die Beleuchtungsstärke der Lampe sollte bei mindestens 10 000 Lux (lx) liegen. (dpa)

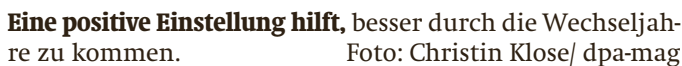
Nach einer schlaflosen Nacht erschöpft und irgendwie unkonzentriert: Manche Frauen fühlen sich in den Wechseljahren weniger leistungsfähig – auch im Beruf. Da meldet sich bei einigen schnell ein schlechtes Gefühl, wenn man gerade nicht so viel schafft, wie man es vielleicht gewohnt ist.

Es kann helfen sich bewusstzumachen, dass der Körper sich verändert – „und dass es wichtig ist, auf sich selbst zu achten“, sagt Emma Erhard, Psychologin bei IFBG. Ein wertvolles Werkzeug dabei sei das Gedankenmanagement.

Der erste Schritt: Negative Gedanken in sich selbst erkennen, wie etwa „Ich muss es immer allen recht machen“. Der zweite Schritt: Diese Gedanken bewusst umformulieren und belastende Denkmuster durch positive, realistische Sätze ersetzen. Hilfreiche Alternativen könnten in dem Fall

selbst zu achten“, sagt Emma Erhard, Psychologin bei IFBG. Ein wertvolles Werkzeug dabei sei das Gedankenmanagement.

Der erste Schritt: Negative Gedanken in sich selbst erkennen, wie etwa „Ich muss es immer allen recht machen“. Der zweite Schritt: Diese Gedanken bewusst umformulieren und belastende Denkmuster durch positive, realistische Sätze ersetzen. Hilfreiche Alternativen könnten in dem Fall



zum Beispiel sein: „Meine Bedürfnisse sind auch wichtig.“ Oder „Ich darf mir Pausen gönnen, ohne mich schuldig zu fühlen.“

Zudem sollte man den Blick auf das Positive lenken. „Damit diese neuen Überzeugungen verinnerlicht werden, braucht es Übung“, sagt Erhard. Eine Methode sei, solche Sätze aufzuschreiben und sich regelmäßig daran zu erinnern, etwa mit einem Post-it am Badspiegel.

(dpa)

Füllen Sie die Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3-x-3-Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

Erst muss herausgefunden werden, welche Begriffe dargestellt sind. Dann sind die angegebenen Buchstaben zu streichen oder hinzuzufügen, bis das Lösungswort gefunden worden ist.



A cartoon illustration of a red fox with a friendly expression, wearing a yellow t-shirt and blue pants. The fox is standing with its hands on its hips, looking towards the left. The background is plain white.

1	4	7	8	2	6	5	9	3
2	8	9	3	7	5	4	2	6
3	6	2	5	1	9	3	7	8
4	7	8	2	6	3	9	1	7
5	3	6	1	5	4	7	9	2
6	3	7	6	2	8	1	4	3
7	3	6	1	4	7	8	2	5
8	5	3	6	9	1	3	7	8
9	7	8	4	6	5	3	1	2

amerik. Schauspieler (Johnny)		traurig, freudlos	chines. Kochtopf		sich teilen, verzweigen (sich ...)	Baleareninsel	zugänglich, menschlich	Menge, Überfluss		Spieldkartenfarbe
ungefähr					Rohrverbindungsstück					Geldbetrag
ungelöste Aufgabe							schweiz. männl. Vorname			
					beinahe					
Dorn unter Laufschuhen (engl.)	Riechorgan		Großstadt in Frankr. gleichgültig (ugs.)		starkes Selbstwertgefühl	Elendsviertel e. Großstadt			Vertrauensmissbrauch	
in der Tiefe		Gleisabschluss		Teil der Gleisanlage						
altgriech. Stadt						Gründer des Türkischen Reiches		zuvor, zunächst		Wahrnehmungsorgan
				Gatte, Ehemann	österr.: Rahm					
handfester Mann	Verbindungsansatz (Rohr)		Handwerksbetrieb							
abbaubare Gesteins-schicht					Stadt in Thüringen		engl.: Sonne			
			schüchtern		aus-harren					
zwei Rhein-Zuflüsse							AUFLÖSUNG DES RÄTSELS 			
Vereinungen										
fermer, außerdem					Behörde	Kurzform von Maria				
feuchte Erd-masse										
				Monats-name						
vor-sprin-gende Spitze			darüber hinaus-gehend (Wortteil)							